### Saison 2013 - 2014



## **SV Kornwestheim Handball**



## klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN





Hier fühl ich mich wohl!

Fitness- u. Gesundheitsstudio

**Medizinisches Fitnesstraining** 

Kursangebot

Wellness

**Klettern** 

Squash

Beach

**Badminton** 





Tel.: 07154 / 830815

www.funsportzentrum.de Fun Sport Zentrum



# Vorwort



Abteilungsleiterinnen Daniela Assmann und Miriam Bahmann

Liebe Handballfreunde Kornwestheims,

willkommen beim Handball des SV Salamander Kornwestheims, will-kommen bei spannenden Handballspielen der 3. Handball-Bundesliga, willkommen bei Jugendspielen in der Württembergoberliga, Württembergliga und Verbandsklasse und bei Spielen im Handballbezirk Enz-Murr.

Unglaublich! Die vergangene Saison ist nicht zu toppen. Ein Jahr früher als ursprünglich von der Handballabteilung als Ziel formuliert, spielen die Männer ab August 2013 in der 3. Handball-Bundesliga. Packende Kämpfe mit Siegen gegen den Tabellenersten und vielen Favoriten haben der Handballabteilung und dem Team um Mirko Henel und Frieder Hansen recht gegeben, dass es gut ist, auf junge Spieler, vor allem auch aus dem eigenen Nachwuchs, zu setzen, die mit Leidenschaft Spiel um Spiel gewannen. Dadurch zeichnete sich schon zu Beginn des Jahres eine deutliche Aufstiegschance ab, die beim Auswärtssieg gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen endgültig besiegelt wurde. Die Hölle Ost brannte in der vergangenen

Saison und brennt in der kommenden Saison, denn inzwischen sind vor allem auch die jungen Handballerinnen und Handballer abends in der Halle und peitschen ihr Team in rhythmischen Trommelschlägen, Klatschen und Rufen nach vorn. Wir wünschen uns weiterhin so spannende, packende Spiele unserer ersten Mannschaft und freuen uns auf Ihren Besuch in der Hölle Ost, in der 3. Liga. Auch in der kommenden Saison wird eine junge Mannschaft aufspielen, bei der 12 von 14 Spielern aus dem eigenen Handballnachwuchs stammen.

Auch bei den anderen aktiven Mannschaften konnte gefeiert werden. Die Frauen schafften den Aufstieg in die Bezirksliga, die Männer 4 stiegen in die Kreisliga B auf und die Männer 3 behaupteten sich in ihrem ersten Jahr in der Kreisliga A. Einziger Wehmutstropfen für die Abteilung war der knapp verpasste Aufstieg der Männer 2 in der Relegationsrunde.

Gemäß dem Motto der Kornwestheimer Handballer "klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN" lesen Sie auf den nächsten Seiten viel über unsere Jugendarbeit, über die Förderung von Talenten und über

Spaß am Sport und besonders am Handballspielen.

Die enge Verzahnung der Handballerinnen und Handballer in Kornwestheim zeigte sich bei vielen Aktionen rund um den Handball. Beispielweise beim "Tag des Jugendhandballs" im Juli, bei dem sich neben der Sportschule Via Nova vor allem auch der Förderverein der Handballjugend präsentierte. Lesen Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Spannende Qualifikationsrunden liegen hinter den 16 Jugendmannschaften, die auf ihren speziellen Mannschaftsseiten davon und von ihren zukünftigen Zielen berichten. Dabei haben sich immerhin fünf von sechs Jugendteams für die Verbandsebene qualifiziert. Die männliche A-Jugend durfte sogar erstmals Bundesligaluft schnuppern.

"klein anfangen ..." – alle Möglichkeiten im und um den Verein nutzen, die beste Unterstützung erhalten, zusätzlich bei der Kindersportschule oder bei der Sportschule Via Nova trainieren, sind Möglichkeiten, um die Chance eines jeden Handballtalents zu wahren, eines Tages ... GROSS RAUSZU-KOMMEN". In Kornwestheim wird dieser Slogan nicht nur auf unser Heft geschrieben, in Kornwestheim wird dieser Slogan gelebt. Überzeugen Sie sich selbst! Kommen Sie in die Halle und schauen Sie, wie viele junge Handballer sich hier tummeln, welch hochklassigen Handball die Jugendmannschaften schon bieten und wie die Kinder und Jugendlichen ihre erste Mannschaft anfeuern.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in die Osthalle zu kommen und sich vorher in diesem Heft über Handball in Kornwestheim zu informieren.

Ihre Handballabteilung

## Übersicht

Vorwort	3
Dank an die Sponsoren	5
Grußworte	6 + 8
Saisoneröffnung / Tag des Jugendhandballs	10
Abteilung Handball	12
Weibliche Jugend	14
Männliche Jugend	16
Unsere Sportlichen Partner	18
A-Jugend schnuppert Bundesligaluft	26
Handball und mehr	30
Ressort Schiedsrichter	34
Jugend in den Arenen	36
1. Mannschaft	38
Mit dem Bus zum Spiel	44
Benefizveranstaltung	46
Dank an die Unverzichtbaren	50
Rookie Team	52
Männer	54
Frauen	60
Jugend	62
Spielplan Halle Ost 2013 - 2014	89
Impressum	95



KFZ - Meisterbetrieb

- . KFZ-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- .TÜV · AU
- Autolackierungen
- . Reifenservice

Murrstraße 2

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 · 801 14-0

Fax 07154 · 801 14-20



# Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran die Trikotsponsoren der 1. Herrenmannschaft















ohne die wir den Spielbetrieb in der 3. Liga nicht stemmen könnten.

### Aber auch an unsere rund 40 Bandenpartner in der Sporthalle Ost

- Walther Bedachungen
- Immovation AG
- Kreissparkasse Ludwigsburg
- Dunz Elekrotechnik
- Stadtwerke Ludwigsburg
- Adasys
- Gasthof Adler
- Allianz Generalvertretung Schaible und Raimondo
- Bauer Reifendienst
- Getränke Bässler
- Foto Bartmann
- Bezirksbaugenossenschaft
- Rainer Blank Auto + Reifen

- Bäckerei Dannenmann
- Fahrschule F1 Claus Freiberger
- FunSportZentrum
- Stuckateur Geiger
- Glotz Sanitätshaus
- Grub + Partner, Rechtsanwälte
- HEV Hausverwaltung
- Johannes Apotheke
- Krauss EK Haustechnik
- Kurz Raumausstattung
- Franz C. Licker Immobilien GmbH
- LBS
- Pflegezentrum Leonardis Kornwestheim

- Lillich Immobilien
- Noz Elektrotechnik
- Obstkörble
- Panalpina Welttransport
- Reuter Werbetechnik
- SATA Lackiertechnologie
- Metzgerei Schock
- Autohaus Schwarz
- Sportline Stuttgart-Stammheim
- US SportShop Keller
- Volksbank Ludwigsburg
- Wagenbach Holzmontagen
- Gebrüder Weiß
   Transport und Logistik

und rund **70 Anzeigenpartner** (Sie finden sie verteilt in diesem Hallenheft) sowie viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeigen ihre soziale Kompetenz. Vielen herzlichen Dank dafür!

### Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit geben, den Handballsport in Kornwestheim weiter zu bringen. Mit einem Monatsbeitrag von 20 Euro oder mehr kann eine Mitgliedschaft im

### "Freundeskreis Handball Kornwestheim"

erworben werden. Die Mitglieder des Freundeskreises treffen sich zu den Heimspielen unserer 1. Mannschaft, um in gemütlicher Runde zu diskutieren. Für sie ist eigens ein Tisch reserviert. Beitrittserklärungen liegen bei den Heimspielen aus. Zum Jahresende erhalten die Mitglieder von uns übrigens eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung über die geleisteten Beiträge.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung! Daniela Assmann und Miriam Bahmann

# Grußwort



Grußwort der Oberbürgermeisterin für das Handballsaisonheft des SVK

Liebe Handballbegeisterte,

eine aufregende Saison 2012/2013 liegt hinter uns, eine spannende Saison 2013/2014 steht uns bevor. Mit Stolz können wir auf die vergangene Saison zurückblicken.

Nach dem Motto "Ladies first" beginnen wir mit dem Frauenbereich. Hier tragen die Anstrengungen der vergangenen Jahre Früchte. Die Frauenmannschaft stieg zum zweiten Mal in Folge auf, und so spielen unsere Kornwestheimer Damen in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Das Ziel, den weiblichen Talenten auch im aktiven Bereich eine Perspektive geben zu können, ist somit wieder ein Stück näher gerückt. Gut so, denn die weibliche Jugend spielt erstmalig mit allen Mannschaften von C-, B- bis zur A-Jugend auf Verbandsebene, wobei sich die weibliche A-Jugend sogar den Bezirksmeistertitel sichern konnte.

Atemberaubende und begeisternde Spiele lieferte uns in der

vergangenen Saison die 1. Herrenmannschaft und belohnte uns mit dem verdienten Aufstieg in die dritte Bundesliga. Unsere Herren gehören somit wieder zu den besten 100 Handballteams in ganz Deutschland. Auch die männliche A-Jugend durfte erstmals Bundesligaflair genießen, verpasste aber denkbar knapp die Spielberechtigung für die Bundesliga. Dafür schaffte die B-Jugend den Sprung in die Württembergliga. Sogar unsere Kleinsten, die auch dank der Kindersportschule sehr gut ausgebildet sind, waren so erfolgreich, dass die männliche E1 bereits zum 3. Mal Staffelsieger werden konnte.

Einsatzbereitschaft und Siegeswille, oft mit krönendem Erfolg, ziehen sich als roter Faden durch sämtliche Kornwestheimer Handballmannschaften und lassen Vorfreude auf die weitere Entwicklung des Kornwestheimer Handballs aufkommen.

Im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet ist die Jugendarbeit des SVK. Erneut konnte der SVK den Jugendehrenpreis des Handballbezirks Enz-Murr entgegennehmen. Der SVK ist übrigens der einzige Verein im Bezirk, der seit Einführung des Preises vor 24 Jahren diesen durchgängig jedes Jahr erhielt. Hierfür engagieren sich derzeit 23 Trainerinnen und Trainer, die trotz ihres Vollzeitberufs dreimal wöchentlich Training für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten bzw. am Wochenende im Spielbetrieb, bei Turnieren oder erlebnispädagogischen Ausflügen tätig sind.

Ich möchte mich im Namen des Gemeinderats und persönlich herzlich für das unermüdliche Engagement aller ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, Vereinsmitglieder sowie dem Vorstand bedanken. Ohne dieses Engagement könnten diese Erfolge nicht erzielt werden.

Für die sportlichen Herausforderungen der kommenden Saison wünsche ich heute schon allen Mannschaften viel Erfolg und das erforderliche Quäntchen Glück im Abschluss.

Den vielen Handballfans wünsche ich spannende, sportlich faire und verletzungsfreie Spiele.

Ihre

Ursula Keck Oberbürgermeisterin

Wale Cock



## » Die richtigen Anlagen erkennen und aufbauen!

Erfolg ist kein Zufall. Zum Erfolg gehören eine starke Motivation, ein starkes Team und ein klares Ziel!

Talente zu erkennen, zu fördern und für ein Ziel zu begeistern, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Erfolge der Zukunft vorzubereiten.

Mit dem 1. Platz für vorbildliche Talentförderung hat der SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. eindrucksvoll gezeigt, wie Leistung und gesellschaftliche Verantwortung sinnvoll miteinander verbunden werden.

Die richtigen Anlagen frühzeitig zu erkennen und aufzubauen gilt ebenso für unser Metier: Wir bauen Zukunft mit Immobilien.

Das Salamander-Areal ist so ein "Talent" mit Potenzial. Mit Begeisterung arbeiten wir daran, das geschichtsträchtige Industriedenkmal zum Vorteil der Region mit neuem Leben zu erfüllen.

Machen Sie mit und profitieren Sie mit der richtigen Kapital-Anlage der IMMOVATION AG von diesen außergewöhnlichen Zukunftsaussichten.

Kapitalanlage Salamander-Areal Mehr darüber hier: www.salamander-areal.com

WWW.IMMOVATION-AG.DE



# Grußwort



© Foto: Ralf Grömminger

Liebe Handballfreunde,

Errare humanum est: Irren ist menschlich! Selten haben die Kornwestheimer Handballfreunde dieses altrömische Sprichwort lieber angewandt als zum Saisonende der BW-Oberliga.

Ursprünglich mit dem Ziel angetreten, möglichst schnell nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, schaffte unsere Erste dank einer kaum für möglich gehaltenen spielerischen Konstanz den unerwarteten, ab dem Frühjahr aber doch von vielen erhofften Aufstieg in die 3. Liga. Die Mannschaft des Erfolgsduos Mirko Henel/Frieder Hansen zeigte bei ihrem Husarenritt attraktiven Handball. Auch in der Fremde erwies sie sich als bärenstark, wie z.B. der Sieg bei dem bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TGS Pforzheim bewies. Unser junges Team, fast ausschließlich aus der eigenen Talentschmiede hervorgegangen, zeigte dabei eine bewundernswerte Reife und Abgeklärtheit.

Natürlich sollte man bei aller Freude über den unerwarteten Aufstieg nicht außer Acht lassen, dass zu

diesem Erfolg auch ein Quäntchen Glück beitrug, denn während das Team in der Vorsaison noch durch zahlreiche schwere Verletzungen gebeutelt worden war, blieb es von solchen in der Saison 2012/13 fast gänzlich verschont. Auf Glück allein ist die gute Physis unserer Mannschaft jedoch nicht zurückzuführen; eine optimale Saisonvorbereitung, verbunden mit einer hervorragenden physiotherapeutischen Betreuung, optimiert durch das von der Sportschule Via Nova realisierte Athletik-Programm, waren Gewähr für eine tolle Saison.

Mein herzlicher Glückwunsch gilt der Mannschaft, dem Trainer- und Betreuerteam und allen, die in der Abteilung Verantwortung tragen, zu diesem überragenden Erfolg.

Komplettiert wird dieser Erfolg durch die Aufstiege unserer 4. Mannschaft und der Damen. Auch ihnen gratuliere ich von Herzen. Dass unsere Zweite wegen eines einzigen Törchens in der Aufstiegsrelegation scheiterte, ist wohl der einzige Wermutstropfen im Handballbecher.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich. Unsere männliche A-Jugend konnte sich mit tollen Leistungen bis ins Finalturnier der Bundesliga-Qualifikation spielen, und im weiblichen Jugendbereich sind – erstmals in der Geschichte unseres Vereins – alle Mannschaften für den Spielbetrieb auf Verbandsebene qualifiziert.

Angesichts dieser tollen Erfolge sind wir gespannt, was die neue Saison bringen wird. Die Bäume wachsen auch in Kornwestheim nicht in den Himmel, doch verstecken müssen sich unsere Teams in den jeweiligen Ligen sicherlich auch nicht. Freuen wir uns auf die neue Spielzeit!

Ich danke allen, die es mit ihrer Arbeit und Unterstützung möglich machen, solche Erfolge im Aktivenund Jugendbereich zu erringen. Ohne unzählige helfende Hände wären Sternstunden, wie wir sie in den letzten Monaten erleben durften, nicht möglich. Dieser Dank gilt auch den Frauen und Männern, die in unserer Heimatstadt politische Verantwortung tragen, allen voran OB Ursula Keck und BM Dietmar Allgaier und dem gesamten Gemeinderat. Sie haben mit der neuen Sporthalle ein Projekt auf den Weg gebracht, das für den Sport in Kornwestheim von elementarer Bedeutung ist.

Unsere Werbepartner kommen ganz zum Schluss. Sie schultern jedoch finanziell den größten Part, und deshalb gelten ihnen meine Worte des Dankes zuletzt und zuerst. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu!

Besuchen Sie, liebe Leser, die Spiele unserer Aktiven- und Jugendmannschaften und überzeugen Sie sich persönlich davon, dass meine Lobreden keine leeren Worthülsen sind.

Ihr

(Gerhard Bahmann) Präsident des SV Salamander Korn-

westheim 1894 e. V.



### E-BIKE SHOP LUITHARDT



### Zweiradsport Luithardt Theodor-Heuss-Str. 20 70806 Kornwestheim Tel. 07154 / 2 25 87

# Theodor-Heuss-Str. 26 70806 Kornwestheim www.zweiradsport-luithardt.de



## Saisoneröffnung Tag des Jugendhandballs

Saisoneröffnung – ein Handballfest nicht nur für die Großen

"Tag der offenen Halle" am 19. Juli 2013 in der Osthalle – "Handball in Kornwestheim" für Handballer und Nicht-Handballer

Viele Kinder, viele Läufer, interessierte Eltern, Neugierige und vielleicht auch zukünftige Handballer wurden am Handballtag am 19. Juli 2013 an, in und um die Osthalle erwartet.

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Handballjugend Kornwestheim e. V., mit der Sportschule Via Nova sowie mit der Handballabteilung und allen Jugendmannschaften gestalteten die Kornwestheimer Handballer und Handballfreunde ein Handballfest, bei dem ein interessantes Programm, auch zum Mitmachen, geboten war.

Zwischen 13.30 bis 15.00 Uhr stellte sich die Sportschule Via Nova vor. Dabei wurden moderne Trainingsinhalte vorgeführt und erklärt. Ausprobieren durfte man auch die Übungen zum "Gehirnjogging", wozu im Juni die Trainer einen Lehrgang an der Gluckerschule absolviert hatten und nun Kurse



Erste Versuche auf der Sklackline



Spendenlauf: Bei brütender Hitze machten sich die Kleinsten auf den Weg rum um die Osthalle

anbieten werden. Die Sportschule Via Nova e. V. ist Partner der Handballabteilung und bietet neben den Sommercamps vor allem ein individuelles Ergänzungstraining zum Vereinstraining für Handballer an.

Pünktlich um 16.00 Uhr startete der Spendenlauf rund um die Osthalle, den der Förderverein der Handballjugend Kornwestheim e. V. für seine Jugendhandballmannschaften veranstaltete. Dabei kamen die Spenden jeweils hälftig den Mannschaften selbst und dem Förderverein zugute.

Welch ein Gewusel um die Osthalle? Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich alle jungen Handballerinnen und Handballer von den Minis bis hin zur A-Jugend des SVKs. um innerhalb von zwanzig Minuten ihre so heiß geliebte Osthalle so oft wie möglich zu umlaufen. Am Rande standen die Eltern, Oma und Opa sowie Freunde und feuerten die Läuferinnen und Läufer an. Wussten sie, was sie damit taten? Letztendlich waren sie doch meist die Sponsoren, die ihren Kindern für jede gelaufene Runde einen vorher vereinbarten Betrag spendeten. Rekordhalter war Niko Brunner aus der A-Jugend, der auch aufgrund eines vollen Sponsorenzettels um die 500 Euro erlief. Am Ende rechnete der Kassenwart des Fördervereins, Frank Jooß, eine Summe von 2038,75 Euro aus, die jeweils zur Hälfte in die Kasse des Fördervereins und zur Hälfte in die Mannschaftskassen flossen.

Während des Spendenlaufs versorgte der Förderverein die Gäste als auch die Sportler mit Kaffee und Kuchen, sodass es am Ende ein gelungener Nachmittag im Zeichen des Handballs, aber auch für den Förderverein der Kornwestheimer Handballjugend war.

"Wir wollen auch zukünftig junge Handballmannschaften in ihrem Training finanziell unterstützen. Dazu braucht es aber auch finanzielle Mittel", erklärt Corinna Weiß, Vorsitzende des Fördervereins Handballjugend, und freut sich über das Klingeln in der Handballkasse.

Um 17.30 Uhr erfolgte ein nächstes Highlight. In einem 2 x 15 Minuten Spaßspiel durften endlich Trainer und Betreuer ihr handballerisches Können zeigen und sich messen. Vor allem die jungen Handballer konnten hier genau prüfen, ob die Trainer selbst auch umsetzten, was sie im Training und Spiel von ihren Schützlingen erwarten. Laute Anfeuerungsrufe schallten von den jungen Spielern durch die Halle.

Der krönende Abschluss dieses umfangreichen Programms blieb dem

neuen Bundesligateam der 3. Liga von Mirko Henel und Frieder Hansen vorbehalten.

Am Abend wartete ein ganz besonderer Handballleckerbissen. Um 20.00 Uhr erfolgte der Anpfiff zur Begegnung SVK gegen den 2. Ligsten TUSEM Essen. Handball der Spitzenklasse in der Osthalle zum Saisonauftakt war das Ziel gewesen und das wurde dem begeisterten Publikum auch prompt geliefert, wobei das Ergebnis zur Nebensache geriet. Den Unterschied zu einem Zweitligateam war nicht nur im Spielerischen, sondern auch im Körperlichen abzulesen. Die Essener Spieler alle zwischen 1,88 und 2,03 groß und zwischen 90 und 110 Kilo schwer, spielten ihre Überlegenheit ein ums andere mal aus.



Hans Jungwirth lässt die Abwehrspieler von TUSEM Essen stehen

Ein gelungenes Auftaktfest der gesamten Handballabteilung mit ihren Partnern, darin waren sich zum Schluss alle Beteiligten einig.



## **Abteilung Handball**



Der Abteilungs-Ausschuss

Liebe Handballfreunde!

Wir können mit den Ergebnissen der letzten Saison mehr als zufrieden sein und sind sehr stolz auf unsere Mannschaften. Der fulminante Aufstieg der Männer 1 in die 3. Handball-Bundesliga, die Aufstiege der Frauen in die Bezirksliga und der Männer 4 in die Kreisliga B, der Klassenerhalt der Männer 3 - das waren außerordentliche Erfolge. Der Aufstieg der Männer 2 in die Landesliga wäre das i-Tüpfelchen gewesen, leider haben wir diese Chance in der Relegation knapp verpasst. Die Anstrengungen in der Jugendarbeit zahlen sich auch weiterhin aus: Die männliche A-Jugend erreichte das Finale der Bundesligaqualifikation in Baunatal, die weibliche A-Jugend holte den Bezirksmeistertitel, während die Kleinsten Staffelsiege einfuhren. Nicht weniger als fünf Jugendmannschaften spielen in der kommenden Hallenrunde auf Verbandsebene und die iüngeren in ihren ieweils höchstmöglichen Spielklassen im Bezirk. Ein unglaubliches Handballjahr für die Abteilung!

Aber: Nichts ist gefährlicher als der Erfolg von gestern. Denn gemessen werden wir daran, wie gut wir heute und morgen sind. Der Mensch ist bequem und nichts ist leichter als einfach so weiter machen wie bisher. Es hat ja funktioniert. Wollen wir in Zukunft erfolgreich sein, müssen wir rechtzeitig neue Weichen stellen und nicht die eingefahrenen Streckennetze benutzen.

Wir haben deshalb eine ganze Reihe von Neuerungen auf den Weg gebracht bzw. Bestehendes intensiviert und stellen die Weichen für die weitere Entwicklung mit:

dem Rookie-Team, der rechzeitigen Integration der A-Jugend in den Aktiven Bereich, dem Leistungssportausschuss, der Leistungskoordinatorin im Frauenbereich, einem Programm zur Zusammenarbeit Schule und Verein, und dem Gehirnfitnesstraining.

Das Rookie-Team wurde Anfang des Jahres im Leistungsportausschuss beschlossen und wird von Thomas Pflugfelder und Ralph Teske trainiert – weitere Informationen zum Rookie-Team finden Sie auf Seite 52/53.

Der Leistungssportausschuss im männlichen Bereich bestehend aus den Trainern der 1. und 2. Mannschaft, der B- und der A-Jugend, dem Leistungskoordinator, der Sportschule Via Nova e. V. und Markus Brodbeck arbeitet immer intensiver und hat das nächste Ziel für die Hallenrunde festgelegt: Die rechtzeitige Integration der A-Jugend in die Herrenmannschaften 1, 2 und 3.

Der Frauenbereich nimmt ebenso Struktur an. Erstmals wurde mit Carolin Friedrich eine **Leistungskoordinatorin** berufen, die wie im männlichen Bereich im weiblichen Bereich zusammen mit den TrainerInnen den Übergang von der Jugend zur Frauenmannschaft sichern wird.

Eine große Herausforderung für die Zukunft der Abteilung wird die Zusammenarbeit Schule und Verein sein. Wie es möglich sein wird, die Vereinsarbeit in den kommenden Ganztagesschulbetrieb zu integrieren, dazu hat die Abteilungsleitung Fortbildungen besucht und wird die notwendigen Schritte an die Kornwestheimer Bedingungen anpassen.

Innovative und neue Wege bestreitet die Handballabteilung mit der Sportschule Via Nova e. V. Zum Gehirnfitnesstrainer wurden 6 Trainer ausgebildet, die ab Ende des Jahres, die Mannschaften trainieren werden. Welche Entwicklungen und Erfahrungen wir mit dem neuen **Gehirnfitnesstraining** gemacht haben, dass werden wir Ihnen im nächsten Jahr berichten. Seien Sie gespannt!

Die Ziele für die neue Saison im aktiven Bereich der Männer und der männlichen Jugend sind klar: Die 1. Mannschaft will den Klassenerhalt sichern, die 2. Männerschaft will den Aufstieg. Männer 3 und Männer 4 wollen sich in ihren Spielklassen etablieren.

Die männlichen Jugendmannschaften werden um die vorderen Plätze in ihren Staffeln mitspielen. Bei den Frauen soll die Bezirksliga gehalten werden und die Mädchenmannschaften wollen ebenso eine gute

Platzierung auf Verbandsebene erreichen.

Dies alles wird unser 30-köpfiger TrainerInnenstab mit den vielen BetreuerInnen sicherstellen und man kann es nicht oft genug erwähnen, welches unglaubliche Engagement auf einem sehr hohen Niveau sie in ihrer Freizeit für die Abteilung einsetzen. Dafür danken wir ihnen im Namen aller Abteilungsmitglieder ganz herzlich!

Unser Fundament für unsere Arbeit beruht weiterhin auf der Unterstützung unserer vielen treuen Sponsoren und neuen Werbepartnern, die uns ihr Vertrauen in unsere Arbeit schenken. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für Ihren nicht selbstverständlichen Einsatz! Nur mit ihrem kontinuierlichen Engagement können wir die Qualität und das derzeitige Niveau halten und ausbauen. Überzeugen Sie sich am besten selbst davon in der Sporthalle Ost bei unseren zahlreichen Spielen! Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz unsere Vereinsarbeit nicht realisierbar wäre. Sie absolvieren in ihrer Freizeit eine Vielzahl von Aufgaben in unterschiedlichen Funktionen und stellen die tragenden Säulen für den Abteilungsbetrieb dar.

Nun freuen wir uns auf die Bundesligaluft in der Sporthalle Ost, spannende Spiele bei den Aktiven und der Jugend und hoffen, dass Sie, liebe ZuschauerInnen, unsere Mannschaften beflügeln und zu außerordentlichen Leistungen anspornen. Jede einzelne Spielerin und jeder einzelne Spieler wird es Ihnen danken.

Wir sind bereit!

Daniela Assmann und Miriam Bahmann



Unsere TrainerInnen und BetreuerInnen



## **Weibliche Jugend**

### erfolgreich ... in der Mannschaft

Nach einer souveränen und äußerst erfolgreichen Qualifikationsrunde im Sommer dürfen wir uns auf eine hochklassige Saison 2013/14 freuen. Erstmals spielen 3 weibliche Jugend-Mannschaften auf der HVW-Ebene und 3 Mannschaften in der Bezirksliga. In der Hallenrunde 2013/2014 spielt die

- wA-Jugend in der Württembergliga
- wB-Jugend in der Württembergliga
- wB2-Jugend in der Bezirksliga
- wC-Jugend in der Verbandsliga
- wD-Jugend in der Bezirksliga
- wE-Jugend in der Bezirksliga

Fazit: Alle Mannschaften spielen mindestens in der Bezirksliga. Unsere Minis behaupten sich sehr gut bei den Mini-Spieltagen. Insgesamt nehmen wir in der kommenden Saison mit 7 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

### Erfolge haben eine Basis

Unsere **qualifizierten Trainer** engagieren sich ganz großartig Woche für Woche und vermitteln ihr Wissen und ihre Begeisterung für den Sport an die Spielerinnen. Zusätzlich organisieren sie Trainingsspiele, Trainingslager, Turniere u.v.m.

Auf Trainerlehrgängen werden unsere Übungsleiter geschult und auf dem neuesten Stand gehalten.



Die **Sportschule Via Nova e. V.** bietet zusätzliches wöchentliches individuelles Training sowie das Trainingscamp in den Sommerferien an.

Die Kindersportschule der Stadt Kornwestheim (Kiss) unterstützt uns z. B. durch Trainerweiterbildungen im unteren Bereich sowie der Organisation von Handballtagen an den Grundschulen.

Mit **Mentaltraining** wie z. B. "Stressreaktionen verstehen und Entspannungstechnik einüben" werden auch mentale Kräfte gestärkt.



Mentaltraining im Trainingslager in Siegmaringen

### **Erfolgreiche Trainersuche**

Für unseren weiblichen Bereich konnten wir für die Qualifikationsrunde nicht nur Hans Jungwirth von den Männern 1 als Trainer der wA-Jugend gewinnen, sondern für die kommende Saison auch die mA-Jugendspieler, Adrian Awad und Marco Bahmann für die wC-Jugend. Alle 3 Trainer machen ihre Sache sehr gut, denn sie haben ihre Mannschaften auf die HVW-Ebene gebracht.

### **Gute Perspektive**

Durch den Aufstieg der Frauen in die Bezirksliga können wir den Jugendspielerinnen eine reizvolle Perspektive bieten. So werden bereits in der kommenden Saison die Spielerinnen der wA bei den Frauen integriert.



weibliche B-Jugend im Training

Auch in Zukunft sollen die eigenen Spielerinnen in der aktiven Mannschaft integriert werden.

Die Perspektive sieht gut aus. Das Idealbild eines jeden Vereins, auf Basis guter Jugendarbeit den eigenen Nachwuchs in die aktiven Mannschaften zu integrieren, scheint erreichbar. Vor allem, weil auch in den unteren Jugendmannschaften es nicht an talentierten Spielerinnen mangelt.

Unser Ziel muss jedoch weiterhin sein, die Teams stärker zu besetzen. Aus diesem Grund werden wir am Ende des Jahres einen Handballtalenttag veranstalten.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Mannschaften näher vor.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und alle anderen, die sich für unsere Jugend einsetzen, bedanken. Ich wünsche allen Mannschaften und Trainern eine erfolgreiche Saison, faire und interessante Spiele.

Angelika Biehl

### Neuer Standort – Fachbetrieb mit gewohnt bewährter Qualität



### Ihr innovativer Fachbetrieb für:

Neubau sowie Altbausanierung

Satelliten-BK-Anlagen

Stark-Schwachstromanlagen

Ruf- und Sprechanlagen

**EDV- und Netzwerktechnik** 

Kundendienst und Reparaturen

Dunz GmbH Elektrotechnik \* Aldinger Str. 88 \* 70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 / 16 55 5 \* Fax: 07154 / 16 80 7

info@elektro-dunz.de \* www.elektro-dunz.de

### Eis Café Venezia! Die wahre italienische Eisdiele im Herzen der Stadt!



Italienische Eisspezialitäten 70806 Kornwestheim Karlstraße 39 – T.: 07154 18 31 18

## männliche Jugend

## Die Großen schnuppern Bundesligaluft und die Kleinsten holen den Staffelsieg



mA-Bundesligaquali in München

"klein anfangen... GROSS RAUS-KOMMEN" ist nicht nur ein Motto der Handballabteilung: Die männlichen Jugendmannschaften haben in der Qualifikationsrunde mit ihren Leistungen von den Kleinsten bis zu den Großen gezeigt, wohin der Weg eines Handballspielers führen kann.

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Ausbildung und Förderung der jungen Handballspieler liegt in der Qualifikation der Trainer und des Konzepts der Jugendabteilung. Unser Trainerstab besteht aus hochqualifizierten Trainern sowie unseren Partnern, die wir Ihnen liebe LeserInnen für die Hallenrunde kurz vorstellen:

mA: Christian Fina

(ehemals Bundesligaspieler)

mB1: **Philipp Wolf** (B-Lizenz), Kevin Wolf (Bundesligaspieler)

mC1: Alan Celic (C-Lizenz), Walther Jungwirth, Hans Jungwirth

(Bundesligaspieler)

mC2: **Reinhard Zinsmeister** (B-Lizenz), Tim Layher (A-Jugendspieler) mD1 Rafet Oral und Reimund

/D2: **Jäger** (Deutscher B-Jugend Meister und Vizemeister) Florian Assmann (A-Jugendspieler)

mE1: **Reinhard Zinsmeister** (B-Lizenz), Koordinationstrainerin Susanne Dachtler, Sandra Bertram, Irina Holz

mE2: **Uta Sauerwald** (Sportlehrerin) und **Reinhard Zinsmei ster** (B-Lizenz); Koordinationstrainerin: Sandra Schwarzer, Birgit Weinberger-Zobel, Anja Schreiner

#### **Torwarttrainer:**

**Markus Brodbeck** (ehemals Bundesligaspieler)

**Tobias Tauterat** (Bundesligatorwart), **Dominik Kellner** (Torwart 2. Mannschaft)

Verletzungsprophylaxe und Athletiktraining: Meike Pflugfelder (Turnerin) zusammen mit den Trainern Walter Schrenk (B-Lizenz), Jens Babel (Sporttherapeut) und Michael Walter (B-Lizenz) der Sportschule Via Nova e. V.

Die Gesundheit unserer Spieler ist

uns sehr wichtig. Deshalb wird das sportliche Team durch unsere PhysiotherapeutInnen Daniel Klapitz, Daniela Wölfl und Lisa Dieringer und die Physiotherapeutische Praxis Reha Aktiv vervollständigt. Dazu kommen die vielen Betreuer, die rund um die Mannschaft alles Organisatorische und die administrativen Aufgaben übernehmen – ein unglaubliches Team!

Weiterhin setzen die Trainer neben dem Mannschaftstraining zusammen mit der Sportschule Via Nova e. V. auf die individuelle Förderung und die athletische Ausbildung der einzelnen Spieler. Darauf werden wir auch weiterhin unseren Fokus legen.

Was unsere jungen Talente in der Qualifikationsrunde von der E-Jugend bis zur A-Jugend erreicht haben, darauf sind wir stolz:

Die A-Jugend spielte sich in der Bundesligaqualifikation über die Stationen in Neuhausen, München und Kornwestheim bis in die Endrunde der bundesweit besten 12 Mannschaften aus ganz Deutschland in Baunatal bei Kassel. Letztendlich fehlte ein Tor zur Bundesliga. Ziel der Schützlinge von Christian Fina wird nun sein, eine gute Rolle in der Württemberg-Oberliga zu spielen, in der sie auf hochklassige Gegner wie den Bundesliganachwuchs aus Bittenfeld treffen, die sie in der Bundesligaqualifikation deutlich besiegen konnten.

Wie knapp es beim Handball zugeht, diese Erfahrung mussten auch die männlichen **B1-Jugend**-Wölfe, trainiert von Philipp und Kevin Wolf, machen. Als Vize-Bezirksmeister belegten sie punktgleich mit dem Ersten den 2. Platz in der BWOL-Quali, der zwar für einen Startplatz in der **Württembergli**-

ga berechtigt, aber für die Badenwürttembergoberliga das Aus bedeutete. Die männliche B2-Jugend spielt auf Bezirksebene und wird sich für die kommende Saison bereits als B1-Jugend einspielen.

Unsere **C1-Jugend** ist an der Verbandsebene knapp gescheitert und gilt mit ihrem neuen Trainer Alan Celic in der **Bezirksliga** als Mitfavorit auf den Meistertitel. Die männliche **C2-Jugend** trainiert von Reinhard Zinsmeister tritt in der **Bezirksklasse** an und wird dort um die ersten Plätze ein Wörtchen mitreden.

Wohin gute und kontinuierliche Nachwuchsarbeit führt, zeigen die Schützlinge von Reimund Jäger und Rafet Oral in der D-Jugend. Nach einem zweitägigen Trainingslager erspielte sich die männliche D1-Jugend als jüngste Mannschaft in ihrer Altersstufe die höchste Spielklasse - Bezirksliga. Hinter dem Bundesliganachwuchs aus Bietigheim und Großbottwar erreichten sie den 3. Platz im Bezirk. Die männliche D2-Jugend wird in der **Kreisliga** eine gute Rolle spielen. Aber auch die Kleinsten haben nicht nur Spaß am Handball, sondern zeigen bei Parteiballspielen, Koordinationsübungen und Handballspielen was sie geübt und ge-



mE1 holt den Staffelsieg

lernt haben. Unter dem Sportlehrer der Kindersportschule Reinhard Zinsmeister lernen sie die Grundlagen des Handballsports. Die **mE1** wurde Staffelsieger in ihrer Gruppe und das bereits zum dritten Mal in ihrer jungen Karriere. Die **mE2** sammelte erste Erfahrungen und setzte auch mit ihrem Kampfgeist bereits erste Akzente gegen zwei Jahre ältere und körperliche stärke Mannschaften. Beide Mannschaften spielen in der **Bezirksliga**.

Was alle Mannschaften neben der Begeisterung für Handball gemeinsam haben: Engagierte und hochqualifizierte Trainer, die neben dem Handballsport mit ihren Mannschaften viele Wochenenden bei Turnieren, Trainingslagern und erlebnispädagogischen Ausflügen verbringen. Für diesen ganzheitlichen Ansatz bedankt sich die Handballabteilung bei allen Trainern, die neben einem Vollzeitberuf sehr viel von ihrer Freizeit für unsere Jugendarbeit einsetzen. Das verdient unsere Wertschätzung und Anerkennung!

Daniela Assmann



## **Unsere sportlichen Partner**



### Sportschule VIA NOVA e.V. Geschäftsstelle

Walter Schrenk
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim

① 0 71 54 / 18 00 11

☑info@sportschule-vianova.de
www.sportschule-vianova.de

### **Koordination**

Lauf-ABC Laufschule – richtiges Laufen und Springen

### **Technik**

individuelle Schulung im Angriffs- und Abwehrverhalten

### **Athletik**

komplexes Training zur Stabilisation und zum Kraftaufbau

### **Prävention**

Propriozeptionstraining dynamisches Koordinationsund Sprungtraining

### **Trainingscamp**

zum Wiedereinsteig in der letzten Woche in den Sommerferien



Das erfahrene Trainerteam: Michael Walter • Walter Schrenk • Jens Babel

### Sportschule Via Nova heißt:

### vor allem ganz individuell trainieren

- ergänzend zum Vereinstraining einmal pro Woche
- individuelles Coaching durch erfahrene Trainer
- Einstudieren individueller Wurftechniken durch Einzelbetreuung
- Beseitigen von Sprung-, Wurf- und Abwehrfehlern durch individuelles Üben
- Aufbrechen gewohnter Bewegungsmuster durch Übungen wie das Lauf- und Sprung-ABC
- Verletzungsprophylaxe bei der individuellen Steuerung der korrekten Bewegungsabläufe durch das "geschulte Trainerauge", egal ob beim Sprungwurf oder in der Abwehrhaltung
- intensive Vorbereitung auf die Hallensaison im Sommercamp in der letzten Woche der Sommerferien – Erhöhung der Kondition, Koordination und Spielfähigkeit an vier intensiven Tagen – gemeinsam mit Spielern aus Vereinen der regionalen Umgebung
- externe und interne Trainerschulungen auf dem neuesten Stand der Entwicklungen im Handball

### Ab 14. Oktober 2013 im Programm:

### **Gehirnjogging** –Fitness für Kinder, Erwachsene und Senioren

Gehirnfitnesstraining – eine sportliche Trainingsform, die Gehirn und Körper fit machen und wo der Spaß nicht zu kurz kommt. Durch nicht alltägliche, ungewohnte koordinative Übungen, die auch das kognitive und visuelle Zentrum fordern, wird das Gehirn trainiert und ständig neu herausgefordert. Neue Synapsen im Gehirn erhöhen so die Leistungsfähigkeit. Große Sportvereine wie der BVB oder der VfB haben Gehirnjogging im Training etabliert und bewiesen, dass sich Reaktions-, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erhöhen.

#### **Einsatzgebiete**

#### Kinder und Jugendlichen

- · mit Lernschwierigkeiten
- Hyperaktivität
- Muskeldysfunktionen
- zur Intensivierung im Leistungssport
- · Leistungsverbesserung in Schule und Sport

#### Erwachsene und Senioren

mit hohem beruflichen Druck oder Stress zur Ergänzung einer Sportart zur Prävention und Leistungsverbesserung



"Das Via Nova
Training hat mir zum
einen eine körperliche
Weiterentwicklung.
Zum anderen wurden
mentale Hemmungen
und Schwierigkeiten
beseitigt, die einen
daran hindern, das
abzurufen, was man
wirklich kann..."

(Marc Pflugfelder, Männer 1)

"Vor allem als D- und C-Jugendlicher nutzte ich das Via Nova Training als individuellen Technikschule, um spezielle Wurftechniken zu lernen, die ich heute einsetze. In der A-Jugend ist es vor allem das intensive Athletiktraining, was mich voranbringt..."

(Adrian Awad, Saison 2013/14 mA-Jugend)

Ihre Fitness liegt uns am Herzen

### Ihre kompetenten Partner Sportschule Via Nova in Zusammenarbeit mit Reha Aktiv Interdisziplinäre Praxis für

Physiotherapie und Logopädie

Infos und Anmeldung über: www.reha-aktiv.org







# treffpunkt kleidung Old Sef Johannesstraße 37 - 70806 Kornwestheim - Tel. 0 71 54 / 60 71

# ab 14. Oktober - weitere Infos unter www.reha-aktiv.org und www.sportschule-vianova.de

Schnupperangebot: 2 Stunden für 17,- €

### **GEHIRNFITNESS**

Gleichzeitiges Training von Körper und Geist



Jürgen Klopp (Trainer BVB) über Gehirnfitness:

"Eines der spannendsten Dinge, die ich in den letzten Jahren in meinem Job entdeckt habe!"

Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung: **REHA AKTIV** Jagststr. 13 70806 Kornwestheim Tel. 0 71 54 - 80 78 40







Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA, der Gemeinschaftspraxis REHA AKTIV und dem SV Kornwestheim

## **Unsere sportlichen Partner**

### Kindersportschule



Kooperation mit der Kindersportschule

Die Kindersportschule der Stadt Kornwestheim ist ein unverzichtbarer Partner für die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim. Die Nachwuchsarbeit ab dem Mini-Bereich ist die Basis für die positive und erfolgreiche Entwicklung der jungen Sportler. Die Kindersportschule mit Sportschullehrer Reinhard Zinsmeister und den ehrenamtlichen Trainern des SVK stellen dies sicher.

Der Deutsche Handball Bund sieht den Schlüssel zum Erfolg im Kinderhandball genauso. "Ein vielseitiges Training, in dem Spielerlebnisse und deren Persönlichkeit im Fokus stehen", lautet die Forde-



Piraten-Minis der Silcherschule

rung des DHB für den Kinderhandball. Deshalb müssen gerade im unteren Jugendbereich hochqualifizierte Trainer den Nachwuchs ausbilden und zwar ganzheitlich. Wer unsere jüngsten Mannschaften im Spielbetrieb oder im Training erlebt kann sich davon überzeugen.

Nicht nur im Trainingsbetrieb selbst, sondern auch außerhalb ist Reinhard Zinsmeister aktiv.

Trainerbesprechungen und Fortbildungen werden von ihm für alle JugendtrainerInnen der weiblichen und männlichen Jugend angeboten. In den Kornwestheimer Grundschulen sind die Trainings**stunden** von Reinhard Zinsmeister bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrern sehr beliebt.

Doch auch **verschiedene Projekte** werden gemeinsam mit den Trainern der SVK-Jugendabteilung und der Kindersportschule veranstaltet:

So fanden in der vergangenen Saison der Grundschulaktionstag des Handballverbands Württemberg an der Silcherschule und der Handballtalenttag statt.



Aber auch für ein Interview mit seinem ehemaligen Schützling und derzeitigen Bundesligaspieler Gunnar Dietrich stand Reinhard Zinsmeister im April zu Verfügung. Der Handball-Weltmeister von 2007 Sebastian Preiß und Gunnar Dietrich leiteten bei ihrem Besuch im April 2013 ein Training der Handballjugend des SVK und standen für die vielen Fragen unserer Handballkinder zur Verfügung.



Handballtalenttag



Sie sind noch weit von Ihrem Traumhaar entfernt? Traummähne durch Haarverlängerung und Haarverdichtung vom Profi

### Salon Perla Haardesign

Inh. Kaliopi Karavasili Teckstrasse 18 · 70806 Kornwestheim

Telefon: 071543537 · Mobil: 015772081425

E-Mail: info@salon-perla.com · Homepage: www.Salon-Perla.com

### Öffnungszeiten:

Montags geschlossen. Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 18:00 Uhr Mittwoch von 8:30 - 20:00 Uhr · Samstag von 8:00 - 14:00 Uhr Sonn.- und Feier-Tage geschlossen oder nach Vereinbarung

## hörhaus am bahnhof kornwestheim

- hörgeräte meisterbetrieb
- hörgeräte aller hersteller
- tinnitusberatung
- kinder hörgeräteanpassung
- · gehör-lärm-schwimmschutz
- kostenlose gehörschutzberatung für firmen und privat
- kostenloser hörtest
- eigenes labor für maßohrpaßstücke
- reparaturservice aller fabrikate
- umfangreiches zubehörprogramm
- lieferant aller krankenkassen

hörakustik meister günther manz bahnhofsplatz 15 70806 kornwestheim tel 07154 804504 fax 07154 804505 e-mail: hallo@hoerhaus.com web: www.hoerhaus.com

am bahnhof kornwestheim

## **Unsere sportlichen Partner**

### Förderverein Handballjugend



Der Förderverein Handballjugend e. V. konnte im vergangenen Jahr sowohl die Anzahl der Fördermitglieder, als auch der Fördermaßnahmen ausbauen. So wurden in der abgelaufenen Saison 26 Maßnahmen mit insgesamt über 5.000,- Euro gefördert.

Erfreulich dabei ist, dass die Fördermaßnahmen zwischenzeitlich alle Jugendmannschaften in Anspruch nehmen.

Während die Förderungen bei den Leistungsmannschaften zum überwiegenden Teil gezielt der Verbesserung der Spieltechnik und Sicherung des Leistungsniveaus dienen, stehen bei den jüngeren Mannschaften eher gemeinsame Unternehmungen im Vordergrund. So konnten im vergangenen Jahr insbesondere Trainingslager und Teambildungsmaßnahmen durchgängig bei allen Mannschaften, sowohl im männlichen als auch weiblichen Jugendbereich, finanziell unterstützt werden.

Ein herausragendes Ereignis in diesem Jahr war sicherlich der Spendenlauf anlässlich des "Tag des Handballs". Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen war trotz enormer Hitze großartig und so wurden insgesamt über 2.000,-Euro an Spendengeldern erlaufen. Die Hälfte davon ist für die jeweiligen Mannschaftskassen der teilnehmenden Läufer. Die andere Hälfte ist für den Förderverein, um auch in der kommenden Saison wieder die Jugendarbeit im Verein zu unterstützen. Insgesamt eine tolle Leistung unserer Sportler.



Neben diesen absoluten Highlights bezuschusste der Förderverein wie in jedem Jahr Trikots, spezielle Trainingseinheiten, -materialien, physiotherapeutische Hilfen und vieles mehr.

Sie sehen, alles in allem, ein gutes und erfolgreiches Fördervereinsjahr, das mit Ihrer finanziellen Unterstützung viel erreichen konnte. Wir sagen allen Sponsoren und Mitgliedern herzlichen Dank!

Doch auch in Zukunft möchten wir die erfolgreiche Handball-Jugendarbeit fördern. Dies kann uns nur mit intensiver Unterstützung von Sponsoren und neuen Mitgliedern gelingen.



Mit 25,- Euro pro Jahr unterstützen Sie Projekte, in deren Genuss auch Ihre Kinder oder Enkelkinder kommen werden.

Mitgliedsanträge erhalten Sie über die Trainer oder im Internet auf unserer Homepage:

handball.sv-kornwestheim.de



## Regelarmaturen für Industrie und Kraftwerk



Regeltechnik Kornwestheim GmbH

Max-Planck-Straße 3 • 70806 Kornwestheim – Germany • Telefon: +49 7154 1314-0 • www.rtk.de

## **Unsere sportlichen Partner**



Gemeinschaftspraxis für Krankengymnastik und Physiotherapie

## Aus der Praxis Ohne Kreuzband zur Höchstleistung

Risse des vorderen Kreuzbandes sind Verletzungen, die in vielen Sportarten sehr häufig vorkommen. Fast alle Verletzten werden operiert. Dieses Vorgehen wird nun vereinzelt hinterfragt. In Schweden heißt es z. B.: erst trainieren – und danach pro oder kontra OP entscheiden.

Für hochaktive junge Sportler wird derzeit nach Riss des vorderen Kreuzbandes fast selbstverständlich eine Operationsempfehlung ausgesprochen, wenn diese wieder in ihrer Sportart zurückkehren möchten. Häufige Begründung: Ohne OP entwickelt sich schnell eine Arthrose im Kniegelenk. Ein hieb- und stichfester Beleg, dass dieses Vorgehen besser ist, fehlt jedoch. Denn schenkt man den zahlreichen Studien zur vorderen Kreuzbandplastik Beachtung, stellt man fest, dass sich bislang keine klare Tendenz pro oder kontra OP abzeichnet. Auch bei der Frage nach der Rückkehr in den Leistungssport ist man von einer wissenschaftlich fundierten Empfehlung noch einiges entfernt: In manchen Untersuchungen kehren konservativ versorgte Sportler nicht nur genauso schnell auf das Spielfeld zurück wie die Operierten, sondern sogar schneller. Dagegen stehen andere Quellen, die zu einem gegensätzlichen Ergebnis kommen. Es besteht folglich eine Pattsituation. Entsprechend hat auch die Cochrane-Collaboration vermerkt, dass weitere Studien notwendig sind, um Licht ins Dunkel zu brinIm Ländervergleich liegt der Operationsdurchschnitt bei einer Kreuzbandverletzung in Amerika und Deutschland über dem in Schweden. Der Grund für diese Differenz sind vermutlich die schwedischen Rahmenbedingungen. Deren Autoren sprechen nämlich keine klare Empfehlung "operieren" oder "konservativ" aus, sondern stellen beide Möglichkeiten gleichberechtigt gegenüber und wägen sie in einem klinischen Entscheidungsprozess ab.

Zunächst muss geklärt werden, ob ein isolierter Riss des vorderen Kreuzbandes vorliegt oder auch weitere relevante Verletzungen an Kniebinnenstrukturen. Entscheidend ist das Ausmaß der Traumatisierung.

Haben nun Patienten ein isoliertes Trauma, folgt zunächst ein konservativer Behandlungsversuch mit passiven Maßnahmen wie physikalischer und manueller Therapie sowie mit aktiven Anwendungen, beispielsweise Trainingstherapie. Die Länge dieser Phase, für die drei bis sechs Monate veranschlagt wird, orientiert sich am Patienten. Der Reizzustand des Kniegelenks und die individuelle Anpassungsfähigkeit bestimmen das therapeutische Vorgehen.

Mittels subjektiver Tests beurteilen die Patienten die eigene Kniegelenkfunktion. Zusätzlich erheben Ärzte und Physiotherapeuten leistungsphysiologische Daten, etwa anhand verschiedener Sprungtests. Da einzelne Daten alleine nicht aussagekräftig sind, muss immer die ganze Testbatterie durchgeführt werden.

Anhand der gesammelten Daten werden die Patienten in Subgruppen eingeteilt. Ein Teil der Patienten, die diese Hürde erfolgreich meistern (Coper), können mit gro-Ber Wahrscheinlichkeit weiter konservativ behandelt werden, ohne dass eine größere Gefahr für die passiven Strukturen des Kniegelenks besteht. Dann gibt es die sogenannten Adapter. Sie erreichen zwar ihr altes Leistungsniveau nicht mehr, reduzieren aber von sich aus ihren Funktionsanspruch so weit, dass keine Instabilitätsepisoden oder andere klinischen Zeichen entstehen. In der letzten Gruppe, bei denen die Symptome weiter bestehen, steigt die Wahrscheinlichkeit für eine operative Versorgung. Ob auf lange Sicht die Operierten oder die konservativ Versorgten im Vorteil sind, wird man sehen.

Ein häufiges Argument für eine schnelle OP und damit gegen eine Subgruppierung ist der Zeitverlust, der entsteht, wenn der konservative Therapieversuch scheitert und letztlich doch operiert werden muss.

Dagegen steht, dass viele Coper sicherlich früher in die Funktion zurückkehren als operierte Patienten. Die Einteilung in Subgruppen ist ein moderner Therapieansatz, der bei anderen Verletzungen, etwa unspezifischen Lenden- und Halswirbelsäulenschmerzen, bereits zu guten Ergebnissen führt.

Daher können einseitige, pauschale und nicht mehr zeitgemäße Empfehlungen über den beschriebenen Weg durch eine individuelle Therapie ersetzt werden.

Es lohnt sich zumindest, die Entscheidung pro oder kontra OP gut zu überdenken.

Arndt Hieber











Kommunikation ist bei uns alles!



### Logopädiepraxis REHA AKTIV Bogenstr. 35

70806 Kornwestheim

Sinje Dibbern Logopädin Bachelor of Health Fachtherapeutin Dysphagie

www.reha-aktiv.org

## LOGOPÄDIE

### Therapieschwerpunkte:

Kindersprache, Schluckstörungen, Sprach-, Sprech- und neurologische Störungen auch bei Erwachsenen

Fon 0 71 54 / 80 78 40



# Gemeinsam mehr erleben.

In unserem SV Salamander Kornwestheim trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

### Vermittlung durch:

Schaible und Raimondo, Allianz Generalvertretung Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1, D-70806 Kornwestheim schaible.raimondo@allianz.de, www.schaible-raimondo.de Tel. 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15

Hoffentlich Allianz.



## **A-Jugend schnuppert Bundesligaluft**

Männliche A-Jugend erreicht Relegationsturnier zur Qualifikation für die Bundesliga in Baunatal bei Kassel

Als am 7. Juni 2013 die männliche A-Jugend mit Trainer, Betreuerstab und Fanclub den Bus Richtung Baunatal bestiegen, stand trotz guter Stimmung den Spielern die Spannung ins Gesicht geschrieben. Nach einem phänomenalen Sieg gegen Bittenfeld vier Wochen vorher wollten sie nun gegen einige der besten Handballmannschaften Deutschlands wieder genauso guten Handball zeigen und am liebsten mit der geschafften Qualifikation im Gepäck nach Hause fahren. "Wir fahren nicht nach Baunatal, um dort zu verlieren", erklärte Trainer Christian Fina. "Andererseits ist es das Schöne, dass keiner etwas von uns erwartet, weil niemand damit gerechnet hat, dass die Mannschaft überhaupt so weit kommt."

Bereits in den Pfingstferien begann in der Halle und weiteren Einheiten in der PT-Lounge, in der bereits vor der 1. Qualifikationsrunde mit viel Engagement und entsprechend Schweiß trainiert wurde, die Vorbereitung. Eine Woche vorher begann die Umsetzung des Ernährungsplans. Jeder der Spieler hielt sich an die Anweisungen des Coaches und Christian Fina zeigte sich von den Jungs beeindruckt.



Die erste Qualirunde in Neuhausen gewonnen!

Freitag, 7. Juni: Gegen 19 Uhr kam der Bus vor dem Genohotel in Baunatal an. Anschließend traf sich die Mannschaft vor dem gemeinsamen Abendessen noch zu einem lockeren Lauf durch den Stadtpark hinein ins Leichtathletikstadion, wo sich gerade Sportlerinnen auf die Hessischen Meisterschaften vorbereiteten, vorbei an den Spielstätten des morgigen Tages. Bei der ersten Mannschaftsbesprechung gab Physiotherapeutin Aleksandra Forstbauer letzte Hinweise zur Ernährung, besonders zum Frühstück am nächsten Spieltag. Gegen 22.30 Uhr erfolgten letzte Entspannungsübungen und ab 23 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Samstag, 8. Juni: Um 7.30 Uhr begann der Tag mit einem Lockerungslauf zum Wachwerden, denn bereits um 11 Uhr stand das erste Spiel auf dem Programm. Der erste Gegner war die Handballgemeinschaft aus Saarlouis. Doch der Start der Jungs hätte nicht schwieriger sein können. Zehn Minuten vor Spielbeginn verletzte sich Torhüter Jan Ben-Brahim so schwer, dass er nicht mehr spielen konnte. Am Ende wurde ein Kreuzbandriss diagnostiziert. Die Mannschaft zeigte sich auf dem Spielfeld wie gelähmt, und fand nicht ins Spiel. Daraus resultierte ein Halbzeitstand von 10:20 und das Spiel ging mit 23:34 deutlich verloren. Eine Spielunterbrechung der anderen Art sorgte für eine weitere Aufregung, denn ein Dachs, der unterm Dach hauste, erschrak wohl so sehr durch den Lärm in der Halle, dass er sich plötzlich entleerte und der Hallenboden erstmal gründlich geputzt werden musste. Auch im Spiel gegen den TSV GWD Minden konnte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen nicht annähernd abrufen und wurde trotz zwischenzeitlichem Aufbäumen mit 23:35 besiegt.

Sonntag, 9. Juni: Ein Sieg gegen den VfL Hameln am heutigen Sonntag hätte zumindest ein Weiterkommen bedeutet, doch 9.30 Uhr als Anpfiff schien für die Jungs zu früh zu sein. Nicht wirklich fit, fanden sie in der ersten Halbzeit kaum ins Spiel. Der Halbzeitstand von 8:15



miha-bodytec Training in der PT-Lounge Spieler und Torhüter üben gemeinsam

# Optimale Raumkonzepte für Wohn - und Arbeitsräume Haußer

### Schreinerei Innenausbau

seit über 20 Jahren

Marbach/N Daimlerstr. 14 Tel. 07144 15329

weitere informationen unter www.Schreinerei-Hausser.de

Möbel für Bad und Garderobe, für Schlaf -. und Wohnraum. Tolle Einbauküchen.

Haustüren aus Holz und Alu. Zimmertüren, Schiebetüren aus Holz oder Glas.

Deckenanlagen mit Beleuchtung. Fertigparkett. Lackierarbeiten. Balkonverkleidungen.

Büroeinrichtungen. Empfangstheken. Praxismöbel.

Reparaturen aller Art. Komplettrenovierungen.

## § Anwaltskanzlei Ohnesorg §

### Wolfgang Ohnesorg

Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht

- Arbeitsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Vertragsrecht

Telefon 0 71 54 / 2 40 31 Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31 70806 Kornwestheim - über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei allen Amts-, Landes- und Oberlandesgerichten

www.rechtsanwalt-kornwestheim.de



Warm-up um 7.00 Uhr im Hotel

ließ kaum noch hoffen. Christian Fina gab in der Kabine die Losung aus: Jetzt geben wir einfach ALLES!

Und es wurde tatsächlich noch einmal spannend. Binnen acht Minuten warf der SVK neun Tore in Folge und führte plötzlich 19:18. Drei Minuten vor Spielende stand es 23:22 für den SVK. Schaffen sie es? Die Spannung war kaum auszuhalten. Doch während Hameln auf Grund von zwei strittigen Schriedsrichterentscheidungen in Ballbesitz kam und in zwei Minuten noch zwei Treffer erzielen konnte, wurden die Würfe der SVKler vom glänzend haltenden Hamelner Torhüter pariert und die Mannschaft verlor mit 23:24. Leider konnten die Jungs an die Qualität des Spiels gegen den TV Bittenfeld in Baunatal nicht anknüpfen, sonst hätten sie sicher eine Chance gehabt. Letztendlich stellte sich heraus, dass lediglich ein Unentschieden gegen Hameln zur Teilnahme an der Bundesliga berechtigt hätte.

Nun heißt es für die Jungs in den nächsten Spielen in der Württemberg-Oberliga ihr Bestes zu geben und den Zuschauern und sich selbst hin und wieder einen solchen Leckerbissen wie gegen Bittenfeld zu servieren.

Die Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung in der Qualirunde am 11.05.2013 in Kornwestheim bei Oberbürgermeisterin Ursula Keck mit Ehemann, bei dem Vorsitzenden des Bezirks Enz Murr Hans-Peter Kurz und dem männlichen Jugendleiter des Bezirks Fritz Helber sowie den 300 Zuschauern, die bereits am Sonntagmorgen den Weg in die Osthalle und viele davon sogar noch nach Bittenfeld gefunden und frenetisch angefeuert haben. Auch herzlichen Dank an Mirko Henel, Frieder Hansen, Markus Brodbeck (Trainer 1. Mannschaft), die Trainer Thomas Pflugfelder, Reinhard Zinsmeister, Philipp und Kevin Wolf, sowie den Spielern der 1. Herrenmannschaft für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Trommlerinnen der weiblichen E/D/C/B/Jugend mit Jugendleiterin Geli Biehl und Trainern Katja Haug, Jasmin Port und Alex Mader, die die legendäre Hölle-Ost-Stimmung verbreitet haben und Alexander Calvano (Torhüter 1. Männer), der erfolgreich sein Debüt als Jugendhallensprecher gab! Die Eltern leisteten wieder einmal hervorragende Bewirtungsarbeit.

**Eure A-Jugend** 

## **BAUSTOLZ - DER FAMILIENBAUTRÄGER**

### EIGENHEIME IN DER REGION AB

**277.900€** 

### **BAUSTOLZ IN FACEBOOK!**

Gewinnspiele, Neuigkeiten zum Bauvorhaben. Austausch mit anderen baustolzen Häuslebauern. Besuchen Sie uns heute und werden Sie Fan auf:

www.facebook.com/baustolz



### WIR BAUEN FÜR SIE IN:

- Augsburg
- - Backnang
- Bi.-Bissingen Frankfurt
- LB-Eglosheim
- LB-Neckarweihingen
- München
- Reutlingen
- Sindelfingen
- Weinheim
- Weinstadt Wendlingen
- Wiesbaden
- Winnenden

### **BESICHTIGUNG DER BAUSTOLZ LEBENSWELT**

Besuchen Sie uns in unserer voll möblierten BAUSTOLZ-Lebenswelt jeden Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr. Ludwigsburg-Sonnenberg "In den Sonnengärten 8" (Ecke Missouristraße)



Jetzt online konfigurieren unter www.baustolz.de, Tel. 0 71 41 I 488 430

**VON STRENGER. SCHÖNES HEIM. GUTER PREIS.** 

# Wir liefern die Lösung für Ihre logistischen Anforderungen!

Panalpina ist einer der weltweit führenden Anbieter von Transport- und Logistikdienstleistungen. Das Unternehmen konzentriert sich auf den interkontinentalen Transport von Luft- und Seefracht und damit verbundenen Supply Chain Lösungen. Dank fundiertem Know-How und modernsten IT-Systemen kann Panalpina ihren Kunden globale, integrierte und auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Door-to-Door Transportlösungen anbieten.



#### Ihr Kontakt:

Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH Niederlassung Stuttgart Rudolf Diesel-Str.2 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 172 0

E-mail: info.stuttgart@panalpina.com

Weitere Informationen finden Sie auf

www.panalpina.com



## Handball und mehr ...



Die mA-Jugend mit dem Rad auf dem Grünen Heiner



Bad-Taste-Training wB 2013



Abschiedsong wB für Franzi Jakob



wD ein einmaliges Erlebnis: Eisessen mit Tobi Tauterat und Hund



Rafet Oral und Reimund Jäger beim Handballtalenttag



wB Trainingspiel gegen die Eltern



wB2 als Pyramide



mB1 in Breitental



mB1 entspannt in Breitental



Ohne Fleiß kein Prei"ß": Das Training wurde sichtbar anstrengend mit Sebastian Preiß



Spendenlauf



Die Jugend unterstützt sich im SVK immer gegenseitig - mA/mE/wE/wD/wC/wB



Abteilungsleitung mit Weltmeister Sebastian Preiß und Gunnar Dietrich - Mann sind die groß!



Hans Jungwirth holt sich noch ein paar Tips vom Weltmeister



mE2/mE1/mD2/mD1 beim Tobeln



mE/mE2/mD2/mD1 auf dem Heubethof



Mit dem Doppeldecker nach Söflingen - wir waren dabei!



Für die Stimmung im Bus sorgte auch die E-Jugend!



Auuu... Auuu...AUUUUFSTIEG!









Individuelle Lösungen vom Badproff

aus Ihrer Nähe.

Krauß GmbH & Co. KG

Jakobstraße 32 · 70806 Kornwestheim

**Telefon** (0 71 54) 72 89 · **Telefax** (0 71 54) 2 60 98

E-Mail info@Krauss-KG.de · www.Krauss-KG.de

## **Ressort Schiedsrichter**

Wieder ist eine Hallensaison vergangen und unsere "Schiris" waren fast alle mit vielen Einsätzen in der abgelaufenen Runde dabei. Oft kamen zu den eingeteilten Spielen noch weitere dazu, die sie alle mit Bravour absolviert haben. Ob alt oder jung Freude, Spaß und Einsatzwillen muss dabei sein, sonst wäre eine Hallenrunde ohne Mehreinsätze nicht zu stemmen.

Allen meinen SVK SchiedsrichterInnen vielen herzlichen Dank für die Einsätze in der vergangenen Hallenrunde!

Entgegen dem rückläufigen Trend im Schiedsrichterwesen, der den Bezirk und den HVW vor große Probleme stellt, bilanziert der SVK eine positive Entwicklung.

Für die kommende Hallenrunde 2013/2014 meldet der SVK

**17 Schiedsrichter**, die sich aus 6 Teams und 5 Einzelschiris zusammensetzen.

Da einige Schiedsrichter (Georg Nowak, Walter Jungwirth, Dennis Bullinger, Thomas Lauster) für ein Jahr pausieren und Karl Klink aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung steht, ist es uns dennoch gelungen das Schiedsrichtersoll weiterhin zu erfüllen. Nicht weniger als sieben Neulinge haben die Prüfung bestanden und werden in der kommenden Runde für den SVK pfeifen.

Aus der männlichen B-Jugend haben die Prüfung neben Lukas, Leon und Jonas Birk auch Dominik Künzel und Tillmann Joost mit Bravour bestanden und werden mit ihren Mannschaftskollegen Bjarne Junger, Willi Haberkorn und Yannik Oelmann, die bereits mit einjähriger Schiedsrichtererfahrung ausgestattet sind, zum Pfeifen bereit sein. Bjarne Junger hat mit viel Überzeugungsarbeit seine Mitspieler gewinnen können und wird mit Lukas Birk im Team star-



V. I.: Schiedsrichterwart Heinz Schöttle, Jonas Birk, Dominik Künzel, Mirco Dugandzic, Sandra Schneider, Leon Birk, Bjarne Junger, Ulf Pöckelmann, Tillmann Joost, Lukas Birk, Karl Klink. Es fehlen: Benjamin Schwaderer, Roland Schwardt, Yannik Oelmann, Willi Haberkorn, Marc Wid, Romina Holzer, Georg Nowak, Walter Jungwirth, Thomas Lauster, Dennis Bullinger

ten. Das zweite Team bildet sich aus Willi Haberkorn und Yannik Oelmann, der nach überstandener Verletzung wieder dabei ist. Was einmalig in der Geschichte vom Bezirk und HVW sein wird, dass Drillinge (Lukas, Leon und Jonas Birk) als Spieler sowie als Schiedsrichter im Einsatz sind.

Erfreulich ist, dass mit Mirco Dugandzic und Marc Wid aus den Reihen der AH sich ein weiteres Team gefunden hat. Weiter dabei ist außerdem unser einziges Frauengespann mit Sandra Schneider und Romina Holzer.

Nicht aus dem Schiedsrichterkader wegzudenken sind Ulf Pöckelmann, Georg Nowak, Karl Klink, Benjamin Schwaderer und Roland Schwardt, die in der vergangenen Saison mehr als ihre eingeteilten Spiele gepfiffen haben.

Mein Ziel ist es unsere jungen Teams zu fördern und zu unterstützen, damit wir in ein paar Jahren in der Lage sind wieder Schiedsrichter im HVW aus den Reihen des SVK's zu platzieren. Da dieses Vorhaben zeitlich nicht alleine zu bewältigen ist, die Neulinge sollten 2-3-mal begleitet werden, hoffe ich auf die Unterstützung meiner erfahrenen Kollegen.

Doch neben den Spielterminen wird auch ein Freizeitprogramm in dieser Saison stattfinden: Ein Minigolftag oder ein Kegelnachmittag sollen die Schiedsrichter einmal vom Pfeifen ablenken.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei der Abteilungsführung Daniela Assmann und Miriam Bahmann, die uns wie in den vergangenen Jahren in allen Belangen unterstützt haben.

Für die im September beginnenden Hallenspiele wünsche ich allen besonnene Zuschauer, wenig Strafen, "Gut Pfiff" und eine verletzungsfreie Saison.

Euer Heinz Schöttle (Schiedsrichterwart)

## DIE WERKSTATT

Niedermayer & Eggerer GmbH Stuttgarter Straße 140 · 70806 Kornwestheim Telefon (07154) 16232 · Telefax 22962

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Unfall-Instandsetzung
- Inspektions-Service aller Marken
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- TÜV-Abnahme montags und donnerstags



#### **HOLZBAUR & PARTNER**

STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM





Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

## Jugend in den Arenen

### Männliche B-Jugend Fahnenträger der Deutschen Nationalmannschaft in der Porsche Arena

Bei ihrer letzten Generalprobe vor der Weltmeisterschaft in Spanien gastierte die Deutsche Nationalmannschaft in der Porsche Arena. Wie immer, wenn die Nationalmannschaft in Stuttgart spielt, ist der SVK dabei. Diesmal durfte die männliche B-Jugend bestehend aus Marvin Flügel, Marco Bahmann, Niko Brunner und Tillmann Joost) die deutsche Flagge hereintragen und für Rumänien hielten Dominik Künzel, Willi Haberkorn,





Yannik Oelmann und Manuel Otto die Fahne hoch.

Adrian Pfahl und Co düpierten Rumänien mit einem 35:25 Kantersieg und flogen von den Stuttgarter Fans gefeiert mit entsprechendem Rückenwind nach Spanien.



### Männliche A-Jugend in der MHP-Arena

Als sich in der vergangenen Hallenrunde die mA-Jugend mit ihren Trainern Thomas Pflugfelder und Ralph Teske vor der MHP-Arena trafen, überwiegte neben der konzentrierten Anspannung die Vorfreude auf ein spannendes Spiel in einer tollen Halle. Beim Anpfiff um 18.00 Uhr gegen den TSB Horkheim saßen bereits über 150 Fans, HandballerInnen und Handballer sowie Eltern aus Kornwestheim im Kornwestheimer Block E1 und feuerten die Mannschaft an. Die A-Jugend siegte souverän mit 33:25 gegen die Horkheimer. Sie hatten sich durch ein gutes Spiel der MHP-Arena würdig gezeigt und das Parkett für die SG BBM Bietigheim schon mal gut vorgeheizt, die im Anschluss gegen den TV Hüttenberg spielte.



Jan Wörner netzt in der MHP-Arena ein

DAS JUBILÄUM





Mutter Cornelia Beinlich eröffnet. Seit 2012 ist diese nun in meinen Händen und das Familienunternehmen wurde damit erhalten. Wie gewohnt erwartet Sie Kompetenz und Aufmerksamkeit.

Vor 33 Jahren wurde die Kosmetikpraxis von meiner

Ich freue mich Sie verwöhnen zu dürfen.

Vom 1. Oktober bis zum 15. November 2013 erwarten Sie tolle

JUBI<mark>LÄU</mark>MSANGEBOTE UND ÜBERRASCHUNGEN.



Kosmetikpraxis Beinlich

Kochstr. 17 | 70806 Kornwestheim | Tel.: 07154 24463 | Kosmetikpraxisbeinlich@googlemail.com



# (FEFE) Stuckateurgeschäft

Rudolf Geiger · Stuckateurmeister

- ➤ Innen- und Außenputz
- > Fassadenrenovierungen
- > Vollwärmeschutz
- > Trockenbau
- > Anstriche
- Gerüstbau
- > Stuck

Karlstraße 23 A · 70806 Kornwestheim · Tel. (07154) 6138 · Fax (07154) 16429

# 1. Mannschaft



Wer hätte dies zu Anfang letzter Saison geglaubt, dass unsere Männer nun mit dem 3. Liga-Logo der Handballbundesliga in der neuen Saison auf dem Trikot aufs Spielfeld laufen? Nach der Saison 2011/2012 wohl wenige.

Umso grandioser war es, als am 4. Mai 2013 in Oftersheim/Schwetzingen das Ergebnis 26:21 für Kornwestheim an der Anzeigetafel stand.

"Dritte Liga, Kornwestheim ist dabei!", skandierten die vielen mitgereisten Fans und feierten und feierten.

Nachdem die Mannschaft die letzten vier Jahre in der Oberliga eigentlich immer gegen den Abstieg gekämpft hat, ist es umso erfreulicher, dass diese Saison so gut gelaufen ist. Der Teamgeist der Mannschaft hat sich ausgezahlt. Nach einer fast perfekten Saison, wenn man die Spiele in Nußloch oder daheim gegen Altensteig mal weg lässt, haben die Jungs um die Trainer Mirko Henel und Frieder Hansen mehr geschafft, als sich viele vielleicht erträumt hätten.

Jetzt wollen wir aber einen Blick nach vorne werfen. Die 3. Liga Staffel Süd zählt zu einer der schwersten Staffeln in der Liga. Aus der Oststaffel neu dazugekommen sind zwei dicke Brocken wie der HSC Coburg und der HSC Bad Neustadt, die ein gewichtiges Wort mitreden werden. Mit Mannschaften wie SG Kronau/Östringen 2 und HBW Balingen/Weilstetten 2 sind außerdem zwei Bundesligareserven vertreten, dazu kommt der Meister aus Friedberg und der Vizemeister TSB Horkheim. Auch mit dem Mitaufsteiger und Meister der Oberliga TGS Pforzheim ist eine weitere starke Mannschaft dabei.

Mit den Abgängen von Freddy Griesbach, Rüdiger Kielkopf, John Bräunig und Timo Stauch sind vier Spieler des Aufsteigerteams zu ersetzen. Demgegenüber stehen mit den Neuzugänge Fabian Kugel, Marco Kolotuschkin und von der 2. Mannschaft Nico Dömötör drei Spieler, an denen wir sicherlich noch viel Freude haben werden.

Kurzum: Wir freuen uns auf eine gute erste Saison in der 3. Handballbundesliga und natürlich hoffen wir auf zahlreiche Fans, die mithelfen, die Mannschaft wie vergangene Saison, nach vorne zu puschen.

Sieben Fragen an die Trainer Mirko und Frieder



Trainer Mirko Henel

1. Lasst uns kurz auf die vergangene Saison zurückblicken: Was war neben dem Aufstieg das schönste/eindrucksvollste Erlebnis in der vergangenen Saison?

Mirko: Das ist schwer zu beantworten. Die letzte Saison hatte enorm viele Höhepunkte und "eindrucksvolle Erlebnisse"! Beispielsweise der Heimsieg gegen Pfullingen oder der überragende Zusammenhalt des gesamten Teams über die ganze Saison. Bemerkenswert ist aber ganz bestimmt die Serie der drei Auswärtsspiele in Söflingen, Altenheim und beim Meister Pforzheim am Stück. Mit diesen 5:1 Punkten hätten wir nicht in den kühnsten Träumen gerechnet! Danach war klar, jetzt wollen wir auch das Unmögliche möglich machen.



Co-Trainer Frieder Hansen

Gesagt, getan!

Frieder: Einzelne Spiele wie gegen Pfullingen zu Hause, bei der TGS Pforzheim oder in Schwetzingen. Über die gesamte Runde gesehen besonders das Auftreten und der Zusammenhalt in der Mannschaft!

2. Was schätzt Du an Frieder beziehungsweise an Mirko in der Zusammenarbeit? Von der Ferne strahlt Ihr eine wahnsinnige Harmonie aus.

Mirko: Wir arbeiten als Team unheimlich gut zusammen. Der Eindruck trügt daher auch nicht. Wie ich schon mehrfach gesagt habe, sehe ich in ihm nicht den klassischen Co-Trainer, der im Training die Hütchen aufstellt. Viel mehr ist es so, dass wir sämtliche Maßnahmen um die Mannschaft herum sowie die Steuerung der Trainingseinheiten und deren Inhalte intensiv absprechen. Darüber hinaus funktioniert die Zusammenarbeit während der Spiele ebenfalls tadellos. Unsere Art und Weise "Spiele zu lesen" deckt sich zu 100 Prozent. Auch hier sprechen wir viel miteinander und tauschen uns permanent aus.

Frieder: Man kann mit Mirko offen über alles reden und ist an den Entscheidungsprozessen beteiligt. Zudem kommt auch der Spaß bei dem gemeinsamen Trainerjob nie zu kurz.

#### 3. Was erwartet den SVK in der 3. Liga? Wie ist die Spielstärke im Vergleich zur BWOL?

Mirko: Im wahrsten Sinne des Wortes ist es "eine andere Liga", wie man so schön sagt. Was uns explizit erwartet, kann man jetzt natürlich noch nicht so genau sagen. Ich bin auch zu lange aus der dritten Liga weg, als dass ich die Spielstärke aller Mannschaften perfekt einordnen könnte. Glaubt man einigen meiner Trainerkollegen, so hat die 3. Liga Süd mittlerweile die Stärke der ehemals geteilten zweiten Bundesliga Süd. Wir sind in einem Leistungsbereich angekommen, in dem es Vereine gibt, die mit höchst professionellen Strukturen arbeiten - sowohl was Spieler, aber auch was Trainer/ Funktionäre angeht. Es wird spannend sein zu sehen, wie wir uns gegen solche, auf den ersten Blick vielleicht auch übermächtige Gegner, schlagen.

Frieder: Auf jeden Fall deutlich stärker und eine sehr ausgeglichene Liga. Den SVK erwarten wohl viele schwere und enge Spiele, in denen wir an die Leistungsgrenze gehen müssen.

# 4. Nur drei Neuzugänge (Fabian, Marco und Nico) und zwei von der A-Jugend (Marc und Jan)? Reicht das um in der 3. Liga zu bestehen?

Mirko: Wir sind der absoluten Überzeugung, dass das reicht! Schließlich haben wir uns auch ganz bewusst dazu entschieden keinen semi-professionellen Spieler, womöglich aus einer ausländischen ersten oder zweiten Liga zu verpflichten. Angebote waren sicher einige da, es entspräche aber nicht unserer Philosophie in Kornwestheim. Von den finanziellen Möglichkeiten einen solchen Transfer zu stemmen ganz zu schweigen! Die Jungs, die diese wahnsinnige Saison letztes Jahr gespielt haben, sollen auch die Früchte der Arbeit ernten dürfen! Zusammen mit den Neuzugängen werden wir wieder ein starkes Kollektiv bilden. Das muss auch in dieser Saison unser größter Trumpf sein und ist weit mehr wert als so mancher Legionär ohne Bezug zum Verein!

Frieder: Wir denken ja, den Rest wird die Runde zeigen. Die notwendige Qualität für die dritte Liga soll auch nicht durch die Neuzugänge, sondern die bestehende Mannschaft zusammen mit den Neuzugängen erreicht werden.

#### 5. Frage an Mirko: Bis wann bist Du wieder fit? Wo hast Du Dir die Knieverletzung zugezogen? Und vor allem, wie steuerst Du trotzdem das Training?

Die Nachbehandlung der OP ist langwierig. Ich werde noch die eine oder andere Woche auf Krücken sein müssen. Die Probleme mit dem Knie habe ich bereits seit Ende meiner aktiven Handballkarriere. Nun wurden aber die Schmerzen im Alltag so groß, dass ich um eine OP nicht herum kam. In der Vorbereitung hatten wir dadurch doch einige Herausforderungen zu bestehen. Das ganze Trainerteam hat mich dabei tatkräftig unterstützt und tut dies noch immer. Nicht zuletzt hat die Mannschaft die eine oder andere Laufeinheit in Eigenregie und mit einer wirklich tollen Disziplin absolviert!

# 6. Das Ziel Nichtabstieg dürfte wohl klar sein. Oder setzt Ihr Euch andere?

Mirko: Natürlich tritt man in einer Saison nicht mit dem Ziel Abstieg an. Das mindeste Ziel sollte wohl sein, die Klasse halten zu wollen. Wir werden alles dafür tun, um dies auch zu realisieren. Wie bereits in der letzten Saison wollen wir von Spiel zu Spiel schauen und versuchen, an jedem Wochenende Top-Leistungen zu bringen. Ebenso hoffen wir durch den mitreißenden Stil, den sich die Mannschaft in den letzten Jahren angeeignet hat noch mehr Fans in die Halle Ost locken zu können.

Frieder: Richtig - alles andere wäre unrealistisch. Jedoch gehen wir auch diese Runde in jedes Spiel, um dieses zu gewinnen, so wie letztes Jahr...

## 7. Auf was freut Ihr Euch besonders in der neuen Saison?

Mirko: Wir freuen uns ganz einfach darauf in der 3. Liga spielen zu dürfen! Woche für Woche werden wir uns das ins Bewusstsein rufen. Sicher werden auch Auswärtsspiele in der stimmungsvollen Halle in Bad Neustadt, oder vor knapp 2.400 Zuschauern in Coburg ein Highlight. Aber auch die Derbys gegen Horkheim oder Mitaufsteiger Pforzheim versprechen besondere Momente.

Kurzum: Wir freuen uns auf das gesamte Abenteuer 3. Liga!

Frieder: Neue, interessante Gegner und hochklassigen Handball. Ich selbst sehe einige Hallen und Mannschaften wieder, die ich von früher gut kenne, wo ich jedoch einige Jahre nicht mehr war.

Katharina Henkel







Trainer

Name Mirko Henel

Spitzname Geburtstag 27.09.1976
Größe 1,98 m
Im SVK seit 2010
Beruf Industriekaufmann

Vorherige Vereine:
Vfl Gummersbach, Tus Niederpleiß, HSG Siebengebirge, Düssel-

dorf, VfL Waiblingen, SV Fellbach



Co-Trainer

Name Frieder Hansen

Spitzname Geburtstag 17.12.1978

Größe 1,85 m

Im SVK seit 2012

Beruf Lehrer

Vorherige Vereine:
SV Fellbach, TSV Birkenau,
Neckarsulmer Sport-Union



Torwart-Trainer
Name Markus Brodbeck
Spitzname Brodi
Geburtstag 14.01.1973
Größe 1,82 m
Im SVK seit 2008
Beruf Produktmanager



Name Nick Teske
Spitzname Geburtstag 08.12.1993
Trikot Nr. 1
Position RA
Größe 1,79 m
Gewicht 70 kg
Im SVK seit 2005
Vorherige Vereine: Beruf Student



Name Marco Kolotuschkin Spitzname Kolo Geburtstag 21.05.1986 Trikot Nr. 4 Position KM Größe 1,90 m 83 kg Gewicht bis 2006/ab 2013 Im SVK Vorherige Vereine: TSV Schmiden **Beruf** Maschinenbautechniker



Name Tim Schopf **Spitzname** Geburtstag 14.04.1989 Trikot Nr. **Position** RM Größe 1,89 m 86 kg Gewicht 2007 Im SVK seit Vorherige Vereine: TSF Ditzingen Beruf Student



Name Jan Wörner
Spitzname Geburtstag 10.11.1994
Trikot Nr. 7
Position RR
Größe 1,89 m
Gewicht 93 kg
Im SVK seit 2008
Vorherige Vereine:
TSV Korntal
Beruf Student



Name Denis Gabriel
Spitzname Geburtstag 20.11.1989
Trikot Nr. 9
Position RL
Größe 1,93 m
Gewicht 95 kg
Im SVK seit 2007
Vorherige Vereine:
TSV Asperg
Beruf Student





Marc Pflugfelder Spitzname Bärlie 15.08.1994 Geburtstag Trikot Nr. 11 **Position** RM, LA Größe 1,71 m Gewicht 73 kg Im SVK seit 2005 Vorherige Vereine: TV Möglingen

Student

Beruf



Name Tobias Tauterat
Spitzname Tobi
Geburtstag 12.06.1984
Trikot Nr. 12
Position Tor
Größe 1,84 m
Gewicht 84 kg

Im SVK seit den Minis bis zum Ende der A-Jugend und seit 2008 wieder

Vorherige Vereine: TV Oppenweiler

Beruf Akademischer Mitarbeiter, Doktorand



Name Dominic Schaffert
Spitzname Schaffi
Geburtstag 15.06.1989
Trikot Nr. 13
Position RL, LA
Größe 1,88 m
Gewicht 92 kg
Im SVK seit 2005 - 2011/ab 2012

Vorherige Vereine: SG Leonberg/Eltingen Beruf Student



Name Kevin Wolf

Spitzname Geburtstag 10.06.1991

Trikot Nr. 15

Position RM
Größe 1,90 m
Gewicht 89 kg
Im SVK seit 2001 - 2011/ab 2012

Vorherige Vereine:
SG H2Ku Herrenberg

Student



Name Fabian Kugel Spitzname Kugel Geburtstag 09.03.1991 Trikot Nr. **Position** LA Größe 1,84 m 86 kg Gewicht Im SVK seit 2013 Vorherige Vereine: **HBW Balingen-Weilstetten, TV** Weilstetten Beruf Student



Name Hans Jungwirth Spitzname Hänsen Geburtstag 04.03.1989 18 Trikot Nr. **Position** KM Größe 1,88 m Gewicht 91 kg Im SVK seit ich laufen kann Vorherige Vereine: -Beruf Student



Name **Christopher Tinti** Spitzname Geburtstag 25.02.1989 Trikot Nr. 19 **Position** RR Größe 1,91 m Gewicht 90 kg Im SVK seit 2009 Vorherige Vereine: **HSG Fridingen** Beruf **Beamter** 



Name Nico Dömötör Spitzname **Geburtstag** 21.11.1987 Trikot Nr. 21 **Position** RAGröße 1,78 m Gewicht 82 kg Im SVK seit 1996 Vorherige Vereine: -Beruf Student





Christoph Hämmerle Lämmle Spitzname Geburtstag 09.02.1987 Trikot Nr. 29 **Position** ΚM Größe 1,84 m Gewicht 85 kg

Im SVK seit 2001-2006, ab 2009

Vorherige Vereine:

TV Kornwestheim, HBR Ludwigs-

burg, SV LB-Oßweil

Beruf Ingenieur



**Alexander Calvano** Spitzname Geburtstag 01.01.1993 Trikot Nr. 93 **Position** Torwart Größe 1,97 m Gewicht 90 kg Im SVK seit 2010 Vorherige Vereine: EJW Münchingen, HSV Stuttgart Nord

Beruf FSJ

Name



#### **Teambetreuerin**

Name Katharina Henkel Kadda, Kädderle Spitzname Geburtstag 26.06.1983 Im SVK seit 2005

Beruf Verwaltungsfach-

angestellte



#### Teambetreuer

Name Stephan Teske

Spitzname

Geburtstag 17.02.1968 1,73 m Größe

Im SVK seit 2009

Beruf Automobilverkäufer



Sportschule Via Nova

Name Jens Babel

Spitzname

Geburtstag 24.06.1976 Größe 1.82 m Im SVK seit 2009

Beruf Sporttherapeut,

Gesundheitsmanager



#### Sportschule Via Nova

Name Walter Schrenk Spitzname Walle

Geburtstag 09.02.1945 Im SVK seit 1959

**Trainer und Funktion** 

1. Vositzender Sportschule Via Nova e. V.



#### **Physiotherapeutin**

Im SVK seit

Name Daniela Wölfl

Spitzname Dany Geburtstag 08.03.1986 Größe 1,81 m

Beruf Sport- und Gym-

2010

nastiklehrerin, Sporttherapeutin, Physiotherapeutin



#### Physiotherapeutin

Name Lisa Dieringer

Spitzname

Geburtstag 07.01.1986 Größe 1,67 m 2009 Im SVK seit

Beruf Physiotherapeutin

Sport- und Gymna-

stiklehrerin





Physiotherapeut
Name Daniel Klapitz
Spitzname Dani
Geburtstag 26.01.1987
Größe 1,92 m
Im SVK seit 2013

Physiotherapeut

Sportphysiotherapeut



Schiedsgerichtorganisation
Name Christa Henkel
Spitzname Mama Henkel
Geburtstag 18.4.1953
Im SVK seit 2005



Fotograf
Name Ralf Porkert

Beruf

Fotograf für alle Jugend- und Aktivenmannschaften



Ein starkes Team! Wir freuen uns auf die Saison! Abteilungsleitung Miriam Bahmann und Daniela Assmann





# Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zu Auswärtsspielen. In der Saison 2013–2014 setzt die Handballabteilung bei 11 Auswärtsspielen in der 3. Bundesliga einen Bus ein.

Wir bieten unseren Fans die Möglichkeit, die Mannschaft bei den Auswärtsspielen zu begleiten, um diese lautstark zu unterstützen.

Abfahrt ist immer am Funsportzentrum, Bogenstraße 35.

Für Getränke während der Fahrt ist bestens gesorgt.

Der Fahrtpreis beträgt 9 Euro für Fans, 5 Euro für Dauerkarteninhaber, Sponsoren, Freundeskreis, Mitarbeiter und Mitglieder der SVK-Handballabteilung, 2 Euro für Kinder/Jugendliche. Ihre Anmeldung richten Sie bitte eine Woche vorher an:

handball@sv-kornwestheim.de

Gefahren wird selbstverständlich mit Hönes-Reisebussen aus Kornwestheim.

Die Abteilungsführung der Handballabteilung bedankt sich bei Bernd Schopf für seine wertvolle Unterstützung bei der Realisierung des Projektes Busfahrten.

Abfahrtszeiten Bus zu Auswärtsspiele des SVK 1. Mannschaft			
Spieltag	Gegner	Anpfiff	Abfahrt
Sa. 31.08.2013	VT Zweibrücken-Saarpfalz	18.00	13.00
Sa. 14.09.2013	TSV Friedberg	20.00	15.30
Sa. 28.09.2013	TV Hochdorf	19.00	15.30
Sa. 05.10.2013	HSC Coburg	19.30	13.30
Sa. 19.10.2013	SV 08 Auerbach	18.30	13.30
Sa. 23.11.2013	SG Köndringen-Teningen	20.00	16.00
Fr. 13.12.2013	SG Kronau-Östringen II	20.30	17.30
So. 19.01.2014	TSV Rödelsee	15.00	11.00
Sa. 22.03.2014	TV Germania Großsachsen	20.00	16.30
Sa. 26.04.2014	HSC Bad Neustadt	19.30	15.00
So. 04.05.2014	HSG Konstanz	17.00	13.00









Ihr freundlicher Opel-Partner

Ludwigsburger Str. 39 · 71696 Möglingen · Tel. 07141/484166

# Inspektion und Reparatur aller Fabrikate!







Performance in jeder Lage!

Wir wünschen Ihnen eine spannende Handballsaison und freuen uns Partner des SV Kornwestheim sein zu dürfen.

Franz C. Licker Immobilien GmbH Schwieberdinger Strasse 52 71636 Ludwigsburg

Telefon Mail Web 07141 / 4758 - 0 lb@licker.de www.licker.de

# Benefizspiel

### Benefizspiel hat sich gelohnt – Für ALLE

Rund 250 Anhänger der Handballer haben es sich am Freitag den 5.07.13 nicht nehmen lassen in die Osthalle zu kommen, um neben den aktuellen 3.Ligaspielern des SV Kornwestheim auch die Deutschen Meister des TVK aus dem Jahr 2003 zu bewundern. Und das Kommen hatte sich in jeder Hinsicht gelohnt.

Gelohnt haben sich das Engagement bei der Bewirtung von den Eltern aus der Jugend und den Aktiven, Spieler der 2. Mannschaft, Spielerinnen der Frauen, den Kassierer Roland Gauß, Rolf Dieter Risel, Hilde Schöttle und Sandrina Flügel sowie die vielfältigen Vorbereitungen der Abteilungsleiterinnen Miriam Bahmann und Daniela Assmann. Durch Eintrittsgelder, einer Spende vom Handballbezirk Enz-Murr und den Einnahmen aus der Bewirtung konnten dem Vorsitzenden des Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V. Henning Opitz stolze 1.500 Euro für die vom Hochwasser betroffenen Vereine zur Verfügung gestellt werden.

Herzlichen Dank auch an die Schiedsrichter Holzwarth/Joos aus Marbach, die ihre Entschädigung



Gunnar Dietrich erfolgreich beim Torwurf

zugunsten der Hochwasseropfer gespendet haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Vereinen, die ihre Spieler für das Benefizspiel freigestellt hatten:

TSG Friesenheim (2.Bundesliga) TV Bittenfeld (2.Bundesliga) SG Bottwartal (Württembergliga) SG Kuchen-Gingen (Bezirksliga) TSV Schwieberdingen (Kreisliga A)

Gelohnt hat es sich auch für die Spieler von Trainer Mirko Henel und Frieder Hansen, die nach den ersten Ballkontakten in der 1. Vorbereitungsphase für die 3. Liga erste Spielerpraxis sammeln konnten.

Außerdem hat es sich für die Spieler des ehemaligen Deutschen Meister gelohnt, sie konnten wieder an ihre ehemalige erfolgreiche Wirkungsstätte zurückkehren. Als Ulf Pöckelmann im April mit der Planung für dieses Spiel begann, fand er die ehemaligen Spieler des TVK überall über die Region hinaus bis in die USA und Kanada verstreut. Bei den Spielern sowie Trainer Reinhard Zinsmeister stieß die Idee auf große Resonanz und es liefen am Freitag tatsächlich 12 von 14 ehemalige Spieler auf. Stefan Kiesling landete sogar erst am Freitagmorgen um 9:00 Uhr aus Washington kommend, in München. Obwohl einige Spieler von damals seit vielen Jahren kein Handball mehr gespielt hatten, konnten die Zuschauer sehen, dass sie es nicht verlernt haben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem hohen Rückstand zur Halbzeit (8:18) drehten die Ehemaligen in der zweiten Halbzeit auf und kamen so am Ende zu einem sehr ordentlichen Ergebnis. Mit 32:37 hielt sich die Niederlage in Grenzen.

Gelohnt hat es sich außerdem für die Deutsche Meistermannschafts-Spieler, denn alle hatten sich viel





Der Deutsche B-Jugend Meister von 2003 nun 2013

vor und nach dem Spiel viel zu erzählen, denn einige hatten sich seit 10 Jahren nicht mehr gesehen. Am 5.07.2003 hatte die Mannschaft bis dato ihren letzten Auftritt bei der Vereinseuropameisterschaft in Göteborg.

Einig waren sich beim Benefizspiel alle Anwesenden, noch einmal 10 Jahre soll es nicht dauern bis man sich wieder sieht und auch wieder ein Spiel abhalten wird. Folgende Ehemalige waren dabei: Yunus Baykara(Tor), Gunnar Dietrich, Flaviu Onofras, Marco Kolotuschkin, Peter Jungwirth, Eric Heide, Robert Pöckelmann, Damir Marjanovic, Stephan Neumann, Stefan Kiesling, Sascha Eschenbacher, Betreuer Gerd Neumann, Teammanager Ulf Pöckelmann und Trainer Reinhard Zinsmeister.

Als 2. Torwart für dieses Spiel konnte mit Christian Schach auch ein ehemaliger Spieler des TV Kornwestheim gewonnen werden. Vielen Dank!

Einen neuen Termin im Juli 2018 wollen sich die Teilnehmer auf jeden Fall freihalten.



Scheckübergabe v.l.: Miriam Bahmann, Bezirksvorsitzender Hans-Peter Kurz, Ulf Pöckelmann, SVK-Präsident Gerhard Bahmann, FDDH-Vorsitzender Henning Opitz, HVW-Präsident Hans Artschwager, Daniela Assmann







Saison 2013-2014







Enzstrasse 30 · 70806 Kornwestheim





hristopher Tinti, Hans Jungwirth, Tim Schopf, Christoph Hämmerle, Trainer Mirko Henel
Fabian Kugel, Jan Wörner, Nick Teske, Tobias Tauterat, Alexander Calvano, Co-Trainer Frieder Hansen

a Wölfl, Lisa Dieringer, Daniel Klapitz

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

MMOVATION mobilien Handels AG

amadeus





Vorbildliche

# Dank an die Unverzichtbaren!

#### Dank an die Unverzichtbaren!

Ohne sie könnten die Spiele der ersten Mannschaft in der Halle Ost nicht stattfinden. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein "Herzliches Dankeschön"!

Die Handballabteilung freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der neuen Saison und bedankt sich bei

- © dem gesamten **Bewirtungsteam** JugendspielerInnen und deren Eltern, Spielerfrauen und Eltern, aktive Mannschaften die alle für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen, nicht unwesentlich;
- © den Sektbarmädels Evelyn Henel, Tina Hansen und Jasmin Port, die nicht nur für Sekt, sondern auch für nette Unterhaltung sorgen



© den "Musikmachern" in der Halle" Anton Gabriel und Werner Weiß - sie sorgen für Auflockerung während der Spiele;



- © dem "Trommlerteam" vorwiegend aus der männlichen A/B/C-Jugend/ fürs Anfeuern und Stimmung machen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen;
- © den "Einlaufkindern" (männliche und weibliche E- und D-Jugend), die die Spieler beim Einlaufen "stützen":
- © dem "Wischer-Team" (weibliche und männliche C-Jugend), damit sich keiner verletzt;
- © Roland Gauß, Wolf-Dieter Risel, Frank Jooß, Frank Bogolin, Monika Tallafuss, Petra Kurz, Kerstin Vennebusch, Alexander Jakob und Sabine Jooß für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim Kartenverkauf;

- © Hilde Schöttle, Anna Beyer und Sandrina Flügel für die freundliche und nette Abwicklung beim Bonverkauf an den Kassen;
- Mama Christa Henkel und Tochter Katharina Henkel sowie ihrer Vertretung Walter Jungwirth für den unermüdlichen und unverzichtbaren Einsatz am Schiedsgericht bei Heim- und Auswärtsspielen; Ab der neuen Saison sind sie für die Betreuung der 1. Mannschaft und des Schiedsrichtsgerichts zuständig.
- © Stephan Teske, der die technische und die sportliche Betreuung der 1. Mannschaft übernommen hat.
- Michael Häffler, der "Mann für Alles" bei der 1. Mannschaft über viele, viele Jahre.
- © Jan Ben-Brahim und der männlichen B-Jugend, die auf Video alle Spiele festhalten und hochladen und damit bei der Analyse unserer Trainern Mirko Henel/ Frieder Hansen die Mannschaft unterstützen;
- © dem Security-Team Philipp Assmann und Nikolai Brunner für die Eingangskontrolle;
- © dem Ordnerdienst (Männer 2 und Männer 4), der alles in die richtigen Bahnen lenkt; vor allem den



- ☺ Heinz Schöttle unseren Hop-Hop-Hallensprecher für seine Ansagen - "Wo sind die Hände?" sowie für die tatkräftige und erfolgreiche Unterstützung im Ressort Schiedsrichter;
- © Roland Schaible für die Gestaltung und Durchführung der Pressekonferenz;
  © Andi Postl und Frank Bühler für mehr als 100.000



- © Nora Zinsmeister für die vielen wöchentlichen Jugendberichte in der Saison;
- © Jürgen Sautter für den Druck der mehr als 100.000 Worte:
- © unserem Fotografen Ralf Porkert für die professionellen Bilder;
- © Albert Moosmann, Alex Moosmann und Jochen Fuhrmann, die mit ihrem Know-How unsere Internetpräsenz garantieren;
- © Unserem Lurchi Nikolai Brunner
- © dem gesamten **Ausschuss-Team** für ihre Zeit und Energie, die sie dem Handball in Kornwestheim mit Freude widmen;
- © dem Hausmeister Stevan Jager nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für Jeden und für Alles ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit:
- © unserem Vereinspräsidenten, Gerhard Bahmann, der immer zur Stelle ist;





- © unseren Zuschauern für ihre Unterstützung und ihre Treue zur 1. Mannschaft;
- © sowie allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die im Hintergrund tätig sind. (Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt)

Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Gönnern und treuen Fans. Ohne sie bleibt der Handballzug stehen. Jeder einzelne Wagen und jedes einzelne Rad ist wichtig - ob groß oder klein. Bleiben Sie dem Handball treu und unterstützen Sie ihn auch weiterhin tatkräftig! Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf die neuen Herausforderungen in der 3. Liga!

Daniela Assmann und Miriam Bahmann





#### UNSERE SONDERANGEBOTE 2x kleine Pizzen Ø 26cm (Nr. 1- 40) oder 2x Nudelgericht (Nr. 100 – 115) mit 1x großem Salat Nr. 175 und Cola 1,0 l LP 16,00 € APs 14,00 € 2x große Pizzen Ø 30cm (Nr. 1 - 40) Menü 501 LP 18,00 € AP 16,00 € mit 1x großem Salat Nr. 175 und Cola 1,0 I 2x Nudelgericht nach Wunsch mit 1x großem Salat Nr. 175 und Cola 1,0 l Menü 502 1 Familienpizza mit 3 Zutaten Menü 503 LP 20.00 € mit 1x großem Salat Nr. 175 und Cola 1,0 I oder 1 Fl. Wein Lambrusco AP 18,00 € 1 Partypizza mit 3 Zutaten mit 1x großem Salat Nr. 175 und Cola 1,0 I oder 1 Fl. Wein Lambrusco Menü 504 Jeden Freitag (außer Feiertag)

Nir liefern Ihnen zu jeder Party-Pizza oder zu jeder Familien-Pizza eine Fl. Wein Lambrusco oder eine Fl. Cola GRATIS!

Montag bis Donnerstag 17.00 bis 22.00 Uhr Freitag und Samstag 17.00 bis 23.00 Uhr Sonn- und Feiertag 12.00 bis 22.00 Uhr

# www.pizzaexpress-harman.de

(Bestellung bis 15 Min. vor Geschäftsschluss)

# Rookie-Team



Hinten v.l.: Jan Wörner, Alexander Calvano, Dominic Schaffert, Kevin Wolf, Hans Jungwirth (alle 1. Mannschaft) Mitte v.l.: Co-Trainer Ralph Teske, Nick Teske (1.), Jan Ben Brahim (mA), Max Blum (2.), Marc Pflugfelder (1.), Trainer Thomas Pflugfelder. Vorne v.l.: Max Remmler, Marco Bahmann, Florian Assmann, Marvin Flügel (alle A-Jugend). Es fehlt: Sportschultrainer Via Nova - Walter Schrenk, Jens Babel. Spieler: Max Schneider (mA), Sebastian Balkenhol (2.), Denis Gabriel (1.).

### Die neue Mannschaft "Das ROOKIE-TEAM"

"Rookie-Team": Die neue Idee zur Integration von Männer I, Männer II und A-Jugend beim SVK.

Nachdem Thomas Pflugfelder und Ralph Teske die A-Jugend nach der letzten Saison, auf eigenen Wunsch, an Christian Fina übergaben, um ein bisschen "kürzer" zu treten, wurde in der Abteilung und dem Leistungssportausschuss eine neue Idee diskutiert.

Wie schaffen wir es, die Perspektivspieler der Männer 1, Männer 2 und der A-Jugend noch besser an den Leistungsstand der 1. Herrenmannschaft heranzuführen und gemeinsam mit den Männer 1 weiterzuentwickeln?

Das "Rookie-Team" war geboren.

Thomas Pflugfelder und Ralph Teske werden in dieser Saison mit Spielern aus Männer I und II sowie der A-Jugend den HVW-Pokal spielen. Einmal pro Woche trainiert das Rookie-Team gemeinsam in einer zusätzlichen Einheit.

Individuelle Schulung, Training in Kleingruppen zur Erarbeitung von taktischen Feinheiten, individuelles Krafttraining und verletzungsvorbeugendes Krafttraining werden die Schwerpunkte im Training sein, um unsere Spieler auf die immer höheren Anforderungen im Handball vorzubereiten.

Unterstützt werden die Übungsleiter vom Trainerteam der Sportschule Via Nova e. V., Walter Schrenk und Jens Babel, die bereits regelmäßig mit den Spielern der Männer 1 und der A-Jugend arbeiteten.

Da sie die Spieler sehr gut kennen, können sie hier nochmals explizit an der individuellen Ausbildung feilen.

Spieler der Männer 1, die nach Verletzungen ein zusätzliches Aufbautraining benötigen, finden hier einen Raum, um sich individuell betreuen zu lassen.

Physiotherapeutischen Beistand wird ihnen hier Lisa Dieringer leisten, die sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, das Rookie-Trainer- und Betreuer-Team zu vervollständigen.

"Im Rookie-Team bieten wir den "Jungen" der Männer I, den Perspektivspielern der Männer II und der A-Jugend eine Plattform sich zu präsentieren. Hier haben sie die Möglichkeit sich zu zeigen. Jeder, der den Willen und die Leistungsbereitschaft mitbringt und sich weiterentwickeln will, wird eine Chance bekommen sich zu beweisen.", so Thomas Pflugfelder und Ralph Teske.

Das erste Grundgerüst der Mannschaft wurde vom Trainerteam bereits "nominiert", die Tür ist aber weiterhin für jeden offen. Wer sich im Mannschaftstraining und den Spielen der Saison aufdrängt, bekommt seine "Einladung". Hier werden Martin Wittlinger und Christian Fina immer die richtigen Ansprechpartner für die Rookie-Trainer sein.

Die Trainingsinhalte und Konzeptionen werden von den Rookie-Trainern mit denen, der Männer 1 abgestimmt und durch den regelmäßigen Austausch zwischen Mirko Henel/ Frieder Hansen, den

Verantwortlichen der 1. Männermannschaft, sowie Walter Schrenk, Verantwortlich für den Leistungssportbereich, eine Weiterentwicklung der Spieler garantiert.

Wünschenswert wäre natürlich, dass das Rookie-Team so lange wie möglich im HVW-Pokal bestehen kann. Hier gehört sicherlich auch ein kleines bisschen Losglück dazu. Das Rookie-Team braucht aber auf alle Fälle die Unterstützung des Kornwestheimer Publikums und so hoffen alle Beteiligten, dass die Halle in den anstehenden Spielen gut gefüllt sein wird und wir gemeinsam schöne Handballabende erleben können, egal ob auswärts oder zu Hause.



Die 1./2. Mannschaft und mA-Jugend veranstaltete ein gemeinsames Turnier

# Häußler & Hoff Fleischereiberatung

70806 Kornwestheim Bahnhofstr. 46 www.fleischereiberatung.de

Handball und Handwerk haben eines gemeinsam -Qualität, Fairness und das Bestreben immer besser zu werden, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Wir wünschen dem Handball unserer Heimatstadt und dem Fleischerhandwerk von Flensburg bis Bozen viel Erfolg und alles Gute!

### Männer 2



Hinten v.l.: Trainer Martin Wittlinger, Timo Jüngling, Johannes Marek, Manfred Röker, Philipp Conrad, Dennis Bullinger. Mitte v.l.: Julian Anhorn, Felix Zink, Sebastian Balkenhol, Fabian Jüngling, Timo Kull, Max Blum. Vorne v.l.: Marco Dömötör, Tobias Daub, Dominik Kellner, Emre Baykara, Dennis Aigner, Robin Rothermund. Es fehlen: Kevin Seyfang und Thomas Lauster.

Handball ist für den Einen ein faszinierender Sport, für den Anderen ein viel zu hartes Spiel. Handball ist, wie Sie alle wissen, wesentlich mehr und oft kommt es in entscheidenden Situationen genau auf das Wesentliche an. Damit wurden wir leider in der vergangenen Saison schmerzlich konfrontiert. Nach einem schlechten Start von 1:5 Punkten sicherten wir uns in der Bezirksliga noch einen souveränen 2. Tabellenplatz. Mit nur einem Punkt mehr auf dem Konto wäre der direkte Aufstieg in die Landesliga perfekt gewesen. Genau im entscheidenden Spiel ist es uns nicht gelungen eine wirklich gute Leistung abzurufen. Dadurch ging es in die Relegation gegen die Reservemannschaft des Württembergligisten Neckarsulm. Es sollte kein guter Tag für "Die Zweite" des SVK werden. Vor einer tollen Kulisse agierten wir viel zu zaghaft, fanden nur streckenweise wirklich gut ins Spiel und vergaben zahlreiche Chancen. Am Ende fuhren wir mit einem Rückstand von 5 Toren im Gepäck nach Hause. Neckarsulm hatte die Möglichkeit, junge Spieler unter 23 Jahren einzusetzen, bereits im Hinspiel genutzt. Da die 1. Mannschaft bei unserem Rück-

spiel nicht selbst im Einsatz war, konnten wir davon auch Gebrauch machen. Vor einer sensationellen Kulisse in der Osthalle, unterstützt durch Jan Wörner und Marc Pflugfelder, kämpften wir uns Tor um Tor heran. Am Ende fehlte das kleine Quäntchen Glück. Aufgrund eines Tores platzte der Traum Landesliga. Die Enttäuschung bei mir als verantwortlichen Trainer und beim Team war groß. Dennoch ging der Blick schnell wieder nach vorn. Man soll einer verpassten Chance nicht hinterher trauern, denn sonst hat man die nächste Chance schon wieder verpaßt. Nach einer 4-wöchigen Trainingspause starteten wir in die Vorbereitung auf die neue Saison. Verstärkung haben wir durch Felix Zink und Julian Anhorn (eigene Jugend) bekommen. Mit Torhüter Kevin Seyfang (ehemals Eglosheim) stieß ein weiterer Neuzugang zum Team, da noch nicht klar war, ob Dominik Kellner aus Studiumsgründen weggehen wird. Yannik Herleth und Pavle Augustinovic hingegen verließen das Team Richtung Pflugfelden. Somit steht auch zukünftig ein gro-Ber Spielerkader, der durch junge Spieler aus der ersten Mannschaft und der A-Jugend ergänzt werden kann, zur Verfügung.

Was kommt auf "Die Zweite" in der kommenden Saison 2013/2014 zu? Der TV Oppenweiler 2, Bietigheim 3 und noch das eine oder andere Team werden alles daran setzen, ganz oben mitzuspielen. Grund hierfür ist, dass die Reservemannschaften für junge Nachwuchsspieler interessanter werden könnten. Auch wir wollen dabei ein gehöriges Wörtchen mitreden.

Dank unseres neuen Sponsors

"Tasso" vom St. Georges und der Allianz Agentur Schaible & Raimondo konnten wir uns mit neuen Trikots und Ersatztrikots ausstatten, was immer auch ein Stück Motivation auslöst.

Der größte Dank gehört allen Zuschauern, Fans und Spielerfrauen sowie unseren treuesten Unterstützern Joseph Bernat (Zeitnehmer/Sekretär) und Horst Dömötör (Fotograf).

Wir freuen uns auf die Saison 2013/2014 und werden alles dafür geben, um die gesamte Spielzeit attraktiven Handball zu zeigen und dann schauen wir, was am Ende heraus kommen wird...

Bleiben Sie gesund und auch "Der Zweiten" treu! Martin Wittlinger



von links: Beate Fischer, Bezirksleiter Tobias Epple, Beate Brüngel, Finanzberater Maximilian Völkel, Marlene Braig, Finanzberater Karl Stahl und Ursula Epple

LBS-Beratungsstelle Solitudestraße 49, 71638 Ludwigsburg Telefon 07141 29869-0, Fax -220



# Ihr Kornwestheimer LBS-Expertenteam für Bausparen, Finanzierungen und Immobilien!

Endlich ein eigenes Zuhause zu haben, ist wahrlich ein Grund zur Freude. Mit gezielter staatlicher Förderung und einer maßgeschneiderten Finanzierung der LBS steht jetzt vielleicht auch Ihrem Glück nichts mehr im Wege. Sprechen Sie mit uns.

**Ġ** Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



lifestylemanagement ernährungsberatung anti-aging naturheilkunde

# www.leanforlife.de

I.e.a.n. for life Stuttgarter Str. 35 71638 Ludwigsburg E-mail: info@leanforlife.de

Telefon: (07141) 642 88 49 oder 642 88 50

Telefax: (07141) 642 88 48



### Männer 3



Hinten v.l.:: Trainer Marcel Thoms, Marc Sperling, Benjamin Schwaderer, Thomas Lauster, Julian Anhorn, Daniel Braig, Martin Wittlinger. Vorne v.l.: Steffen Neunzling, Johannes Marek, Robin Reinhard, Tim Zaunstöck, Dennis Aigner. Es fehlen: Christpher Herwig, Niklas Rohfleisch, Axel Kieber, Felix Kieber, Tobias Gröger.

Das Saisonziel "Der Dritten", nach dem Aufstieg in die Kreisliga A, war von Beginn an mit dem Abstieg nichts zu tun haben zu müssen. Dies war als Liganeuling gar nicht so einfach. Grund dafür war, dass es am Saisonende gleich fünf Absteiger geben sollte.

Es war mal wieder ein Auf und Ab, was die Mannschaft über die gesamte Saison betrachtet ablieferte. Die Hauptprobleme lagen oftmals in der Abwehr. Hinzu kam, dass Trainer Dirk Grünewald aus geschäftlichen Gründen nicht immer die Trainingseinheiten und auch Spiele leiten konnte.

Dennoch schlugen sich die Jungs teilweise überragend. So konnte gegen den Aufsteiger Murrhardt ein Unentschieden erkämpft werden, wodurch sich "Die Dritte" den Nichtabstieg sicherte.

Ebenso zeigte das Team eine starke Leistung gegen die körperlich überlegene Ditzinger Reservemannschaft und fuhr einen knappen Heimsieg ein. Keine 14 Tage später verschenkte "Die Dritte" dann wieder Punkte an den Tabellenvorletzten.

Als Fazit bleibt aber ganz klar festzuhalten, dass das Ziel Nichtabstieg erreicht worden ist und darauf kann das Team stolz ein.

In der Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 trainieren einige Spieler bei "Der Zweiten" mit. Dies hat zum einen den Hintergrund eine stärkere Bindung und bessere Verzahnung zwischen den Teams zu erreichen und zum anderen die Chance zu erhalten sich zu empfehlen und zeigen zu können.

Leider kann Dirk Grünewald aus beruflichen Gründen den Trainerposten nicht weiter übernehmen. Das Team und ich bedanken uns für die geleistete Arbeit recht herzlich und zählen auf ihn, falls ein Linkshänder zur Unterstützung in dem einen oder anderen Punktspiel benötigt wird.

Zum 01.10.2013 wird Marcel Thoms, der seine Ausbildung bis dahin abgeschlossen hat, als Trainer wieder auf der Bank und unter der Woche im Training zur Verfügung stehen.

Besonderer Dank gebührt all den vielen Machern, Unterstützern und Spielerfrauen "Der Dritten", die im Hintergrund agieren!

Martin Wittlinger

# Spitzenleistungen Viel Vergnügen beim sportlichen Wettkampf



Sportler, ob Amateure oder Profis, ob Mannschaftssportler oder Einzelkämpfer, verbindet eins: der Wille zur Leistung.

Das haben Sie auch mit MANN+HUMMEL gemeinsam. Unsere Leistungen in Sachen innovativer Systemlösungen rund um die Filtration, haben uns zu einem führenden Lieferanten der internationalen Automobilindustrie gemacht.

Vielleicht steckt ja auch in Ihrem Auto ein Produkt von MANN+HUMMEL, das für besonders gute Leistung sorgt.

www.mann-hummel.com



### Männer 4



Hinten von links: Gerald Kaps, Sven Scholz, Armin Baum, Dirk Grünewald, Jürgen Guthmann, Matthias Braun, Dirk Steiner, Alexander Bier, Steffen Dalke. Vorne von links: Martin Wittlinger, Oliver Wolter, Marcel Thoms, Markus Schied, Michael Jonas, Rafet Oral, Stefan Kenzler, Marc Sperling. Es fehlen: Jürgen Hanselmann, Lars Gneithing, Alex Moosmann, Andreas Postl, Reimund Jäger, Helmut Staiger, Ralf Kaiser, Robert Pöckelmann.

Ein Team mit ständig wechselnden Facetten wäre die beste Umschreibung. Es gibt einige fest verankerte Spieler, die nur sehr selten am Spielbetrieb fehlen und es gibt Spieler, die tauchen auf einmal auf, sind mal da, mal nicht ... Dennoch hat dieses Team, dank einem sehr guten 2. Tabellenplatz, in der abgeschlossenen Saison den Aufstieg in die Kreisliga B verwirklicht. Auch hier klappt die Verzahnung zu Herren 2 + 3. Junge Spieler oder auch Spieler nach Verletzungen halfen gerne bei "Der Vierten" mal aus und waren sich nicht zu schade in der unteren Spielklasse zu spielen. Ein großer Dank geht an Stefan Kenzler, der sich um fast alle Belange bei der "Vierten", der Freizeithandballmannschaft, kümmert. Für die kommende Saison kann es nur die Vorgabe geben: Nicht abzusteigen.

Rohrreinigungs-Spezialist

### **HARALD LINDER**

**Notdienst** 



Rohr- und Kanalreinigung Kanalsanierung Kanalortung Hochdruckspülung

Kanal-Fernsehauge von 40-1000 mm Ø Absaugungen

Dachrinnenreinigung

Heizkessel- und Ölofenreinigung Schrag-Kachelöfen Werkskundendienst

Lindenstraße 25 ⋅ ☎ 07154/22030 ⋅ Telefax 07154/28072

Besuchen Sie uns im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de



Hinten v.l.: Hans Gröger, Dirk Volkenborn, Marc Wid, Jörg Andres, Steffen Hanselmann. Vorne v.l.: Hans Alferi, Peter Grosenick, Eberhard Haag, Dainius Milius. Es fehlt: Klaus-Peter Wetzel, Mirko Dugandigandcic, Horst Jouvenal, Karl Klink, Wolfgang Walther, Thomas Weber, Jürgen Kirchner

## Sportlich ins Wochenende mit der AH

Freitagabends von 20.00 bis 22.00 Uhr wird die Arbeitswoche verabschiedet und das Wochenende sportlich eingeläutet.

Beim Kräftemessen von Rot gegen Weiß kommen die Oldies ganz gehörig ins Schwitzen. Um die verbrauchten Kalorien zu ersetzen, ist das anschließende Vesper mit Getränken fester Bestandteil des Trainings.

Neben der Teilnahme an der Seniorenrunde trat die Mannschaft beim traditionellen Rettichfest in Großbottwar an. Im Einlagespiel unterlag das gemischte Team Kornwestheim/Mundelsheim den Gastgebern aus Großbottwar nach drei Dritteln mit 7:10 (1:3; 3:3; 3:4).

Neu im Programm war in diesem Jahr der Besuch des Drei-KönigTurniers in Wiernsheim. Wenn hier auch der sportliche Erfolg ausblieb, hatten wir trotzdem viel Spaß.

Außerhandballerische Aktivitäten sind der jährlich stattfindende AH-Ausflug, zu dem natürlich auch die Partner eingeladen werden. Auch das Grillfest in Peter's Garten erfreut sich großer Beliebtheit.

In der Saison 2013/2014 werden wir aufgrund unserer dünnen Spielerdecke nicht an der Seniorenrunde teilnehmen. Wir werden unsere handballerischen Talente mehr bei Turnierbesuchen vorführen.

Nachdem unser ältester Spieler Gerhard Bauer seine Handballkarriere beendet hat, wird dringend Nachwuchs benötigt. Wir sind eine kunterbunt gemischte Truppe aus ehemaligen Handballern und Handballeltern zwischen 39 und 65 Jahren. Also, wenn du Spaß am Handball und 35 Lenze hinter dir hast, melde dich mal Freitagabends. In der Sporthalle am Römerhügel warten die alten AH´ler auf einige neue AH´ler.

Hans Gröger



### Frauen



Hinten v.l.: ,Trainer Dennis Bullinger, Katja Wiesebrock, Lara Möller, Eva Bäuerle, Ann-Kathrin Schmid, Pia Stängle, Janna Münst, Co-Trainer Dominik Kellner Vorne v.l.: Lisa Bauer, Carolin Friedrich, Leonie Strohbeck, Rebecca Hald, Kim Callan, Carina Thiel, Iris Tröscher. Es fehlen: Melanie Stark, Viktoria Pesch, Lara Reichert, Michelle Gröger

#### Saison 2012/2013 Rückblick:

In der vergangenen Saison belegten die Frauen den dritten Platz in der Bezirksklasse, was überraschenderweise doch noch zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hat.

Leider musste das Team schon während der letzten Spielrunde vier Abgänge verzeichnen, wodurch die Mannschaft kurz vor Ende der Saison fast "spielunfähig" gewesen wäre. Jedoch haben die übrigen 10 Spielerinnen (davon 2 Torhüterinnen) die Saison mit einer positiven Bilanz für sich entscheiden können und so den dritten Platz souverän gefestigt.

#### Saison 2013/2014:

Die Saisonvorbereitung war aufgrund des kleinen Kaders nicht einfach. Jedoch haben sich fast alle Frauen dafür entschieden das Team nicht aufzugeben und den

schwierigen Weg weiter mit dem SVK zu gehen. Schnell wurden wir aktiv und mit der Hilfe von Angelika Biehl, Miriam Bahmann, Alexandra Pesch und Daniela Assmann konnten wir den Kader wieder von 9 auf 17 Spielerinnen aufbauen. Besonderer Dank gilt hierfür meinem Co-Trainer Dominik Kellner, der hier wirklich alles Erdenkliche in die Wege geleitet hat, um neue Spielerinnen für uns zu gewinnen.

Die fünf A-Jugendlichen Mädels Janna Münst, Lara Reichert, Pia Stängle, Viktoria Pesch und Michelle Gröger, die sich in ihrem ersten Jahr in der A-Jugend gleich für die Württembergliga qualifizierten, haben das Doppelspielrecht erworben und stellen somit fünf potentielle, neue Leistungsträgerinnen dar.

Durch den Neuzugang von Torhüterin Lisa Bauer, Spielerin Katja Wiesebrock und Lara Möller konnten wir den Kader in der Breite deutlich verstärken.

Die Mannschaft bereitet sich seit Juni intensiv auf die kommende Saison vor und wird die Vorbereitung mit einer Kanu Tour im Allgäu vom 06.- 08.09.2013 beenden, um top vorbereitet als Team in die neue Runde zu starten.

Ab sofort gilt es sich in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene, in der Bezirksliga, zu etablieren. Um dann langfristig (innerhalb von 2 Jahren) mit Hilfe eigener Spieler aus der Jugend den Sprung in die Landesliga zu schaffen.

Saisonziel für dieses Jahr ist vorerst ganz klar der Klassenverbleib, was die Mannschaft aber nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und hohe Konzentration auf dem Spielfeld erreichen kann.

Hierbei freuen wir uns auf jegliche Unterstützung aus dem Publikum.

**Dennis Bullinger (Trainer Frauen)** 



### Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506 Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com Internet: www.johannesapotheke.com



...der feine Grieche seit 1970

Leckeres aus unserer Vorspeisenmeisterei. Originelle Köstlichkeiten - Original griechisch zubereitet.

Neue Weine aus Griechenland. Kulinarische Weinproben mit Top Weinen.

### Genießen Sie die feine griechische Küche im ADLER in Kornwestheim

Gasthof ADLER • Adlerstrasse1 • 70806 Kornwestheim Tel . 07154 / 6137 • Fax 07154 / 18 20 17 • www.adler-kornwestheim.de



### **Minis**



Hinten v.l.: Nele Hald, Lisa Schumacher, Lion Morcher, Eric Baum Vorne v.l.: Trainerin Marei Weiß, Leni Kipp, Katrin Schumacher, Dilara Yaman, Trainerin Sanchia Fidlin Es fehlen: Aylin Bornhardt, Romy Kipp, Louis Mendes, Samuel Mory

#### Wir sind die MINIs!

Das **M** steht für Mannschaft oder auch Team, im Verein sind wir das jüngste Jugendteam. Nichtsdestotrotz macht's uns am meisten Spaß Die Gegner machen wir alle nass.

Das erste I steht für Idee, davon haben wir viele – Juchee! Auch unsere Trainerinnen bringen viele mit, jedes Training ist daher der Hit.

Wir sind eine super Truppe, jeder wünscht sich so eine Gruppe. Wir sind schließlich Das **N** wie niedlich.

Das zweite I steht für immer, denn aufhören werden wir nimmer. Spaß haben wir im Training und bei den Spiel'n, auch wenn es noch schwer ist aufs Tor zu ziel'n.

S bedeutet neben Spaß auch Spiel, davon am besten ganz ganz viel. Nach hinten in die Abwehr und dann wieder vor, manchmal schießen wir auch ein Tor. Minihandball macht uns allen ganz viel Spaß, deswegen geben wir ganz viel Gas. Komm doch du auch mal vorbei, es erwartet dich allerlei. Wir freuen uns auf jedes neues Gesicht, und bereuen wirst du es sicher nicht.

Die Minis freuen sich auf Verstärkung. Bist du Jahrgang 2005 und jünger? Dann schaue freitags von 15.30-16.30 Uhr in der Stadionhalle vorbei!!



# Lillichlmmobilien



# Immobilie zu verkaufen?

Durchschnittlich 2,44 Monate – mehr Zeit haben wir 2012 nicht benötigt um Ihre Immobilie zu einem aktuellen Marktpreis zu verkaufen!

Bahnhofstraße 29-31 70806 Kornwestheim Tel. 07154 5555 www.lillich-immobilien.de



## Weibliche E Jugend



Hinten v.l.: Sina Ladenburger, Nadine Richter, Svea Milius, Alicia Baum Vorne v.l.: Melanie Walter, Sina Hald, Tabea Wagenbach, Alina Dalke, Trainerin Sanchia Fidlin Es fehlt: Paula Bartmann

Die wE besteht zum Großteil aus der letztjährigen wE2, ergänzt durch drei Quereinsteigerinnen. Spielerisch und technisch haben es die Mädels ganz schön drauf – kein Wunder, denn Training für Training ist die Mannschaft fast immer vollzählig.

In der Sommerrunde waren der Spaß am Handball und der Staffelsieg die Devisen. Der Koordinationsparcour stellte für die Mädchen kein Hindernis dar, denn diesen meisterten sie wie immer mit einer der höchsten Punktzahlen. Auch die Spiele gegen die SG Oßweil/ Pattonville und die beiden Mannschaften aus Aldingen dominierten die Mädchen ganz klar und bewiesen ihren Spielwitz und Teamgeist. Lediglich der HSG Strohgäu mussten sie sich geschlagen geben. Die Spielgemeinschaft schlug die jungen Kornwestheimerinnen mit ihren eigenen Mitteln (gute Abwehrarbeit), ebenso scheiterten die SVK-Girls an ihren eigenen Nerven. Nichtsdestotrotz können die Mädels (punktgleich mit der HSG Strohgäu) stolz auf ihren hervorragenden zweiten Platz sein.

Mit ihrem Trainingseifer und dem neu gewonnenen Teamgeist kann die weibliche E-Jugend die Hallenrunde kaum erwarten. Hier wird sicherlich wieder mit ihnen zu rechnen sein. Schauen wir mal, welches Ergebnis am Ende herausspringt.

Zur Vorbereitung auf die Hallenrunde besuchten die Mädchen im Juli das Jugendturnier in Pflugfelden und vor Schulbeginn geht es schon fast traditionell zum Sensapolis Cup der JSG Böblingen/ Sindelfingen, bei dem sie sich mit gleichaltrigen Spielerinnen aus anderen Bezirken messen können.

Das Bezirksjugendspielfest, bei dem man den letztjährigen Titel verteidigen wollte, fiel leider ins Wasser, aber als Belohnung für die super Sommerrunde durften die jungen Handballerinnen die neue Ravensburger Kinderwelt ausprobieren. Für alle Kinder war das sicherlich noch ein Highlight vor den Sommerferien.

Hey ho, let's go! Hallenrunde here we come.





# Stoffe & Mode

### Karin Müller

Schneiderei + Änderungen + Stoffe
Kurzwaren

Karl-Joos-Straße 33 70806 Kornwestheim Telefon 07154 - 3338

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

# Wir sorgen für glänzende Auftritte

Das ungewöhnliche Schuhhaus in Kornwestheim



- Große Auswahl
- Gute Qualität
- Fachliche Beratung und Service



Kornwestheim | Bahnhofstrasse 41 fon 07154 7517 www.schuhhaus-schantz.de

## Männliche E1 Jugend



Hinten v.l.: Trainer KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister, Adrian Kaupp, Nico Huband, Ramon Rieger, Dominic Hellinger, Ensar Gubetini. Vorne v.l.: Betreuer Steffen Huband, Lasse Bertram, Max Dachtler, Marcel Hashemi, Klim Dustin Popov, Betreuer Paul Dachtler

In der allerersten Hallenrunde 2012/13 konnte das Ergebnis aus der Sommerrunde mit dem 1. Platz und 24:0 Punkten, bestätigt werden. Nach guten, teils aber auch nervenaufreibenden Spielen, wurde die mE2 gegen die Hauptkonkurrenten aus Asperg, Schwieberdingen und Großsachsenheim mit 48:12 Punkten Staffelsieger in der Bezirksliga Staffel 2. Gegen alle 3 Mannschaften gewann die mE2 am Ende den direkten Vergleich und was besonders ermutigend war, kein richtiges Handballspiel ging verloren. Natürlich gab es auch Niederlagen, z. B. in den Parteiballspielen. Insgesamt verlief die Saison spannend bis zum letzten Spieltag. Um den Staffelsieg sicher erringen zu können, mussten am letzten Spieltag alle 5 Spiele gewonnen werden. Mit Bravour erledigten die Youngsters diese Aufgabe und am Ende gab es dafür den verdienten Lohn.

#### Sommerrunde 2013

Nun also gehörten die Jungs in der E-Jugend zum "alten Eisen" und wir waren sehr auf die Ergebnisse der Sommerrunde 2013, in der die Mannschaft als mE1 an den Start ging, gespannt. Da die Mannschaft zusammen mit starken Teams aus Asperg, Bietigheim, Besigheim und Tamm, die ihrerseits alle auch auf 1. und 2. Plätzen in der abgelaufenen Hallenrunde landeten, in der Bezirksliga Staffel 1 eingeteilt wurde, sollte es nicht einfach werden die bisherigen Ergebnisse zu wiederholen.

Aber die Bedenken waren umsonst, denn erneut schafften die Jungs das Kunststück mit 24:0 Punkten und 366:79 Toren (nach E-Jugend Zählweise) ungeschlagener Staffelsieger der Bezirksliga Staffel 1 in der Sommerrunde 2013 zu werden.

Bei allem Stolz auf die Mannschaft und zu Recht auch Freude über die Ergebnisse, war es in der Staffel 1 aber auch ein hartes Stück Arbeit, bei dem sich die Jungs teilweise gewaltig von Handballspiel zu Handballspiel steigern mussten und es schlussendlich auch taten.

Bei den Parteiballspielen hingegen gibt es anders als noch in der abgelaufenen Hallenrunde nur gute Ergebnisse zu berichten. Besonders das Spiel gegen Asperg bleibt hier in Erinnerung, als die Mannschaft nach dem Spiel von Trainer Reinhard Zinsmeister zu Recht für das beste Stangentorballspiel jemals gelobt wurde. Es war ein beinahe ein perfektes Spiel. Wie der FC Barcelona in seinen besten Tagen (der Vergleich drängt sich auf), hatte man gefühlte 90% Ballbesitz. Sicher kreiste der Ball in den eigenen Reihen und nur bei ei-

ner klaren Chance wurde der Versuch unternommen einen Punkt zu erzielen. Somit wurden die am Ende entnervten Asperger deutlich mit 9:1 bezwungen. Gut vorbereitet von unseren Koordinationstrainerinnen Irina, Sandra und Susanne konnte die Mannschaft schließlich an beiden Spieltagen die Koordinationswertung mit der Tagesbestleistung von sehr guten 87,2 bzw. 86,6 Punkten (von 96 möglichen Punkten) gewinnen.

Aber auch das mittlerweile eingespielte Elternteam bereitete die Heimspieltage und die Bewirtung im abgelaufenen Jahr souverän vor. Koordinationsübungen wurden aufgebaut, die Spielfelder vorbereitet und die Küche "unter Dampf" gesetzt. Vielen Dank an alle Helfer!

Wir sind nun gespannt wohin der Weg in der kommenden Hallenrunde 2013/14 führen wird. Aber selbst wenn es mit einem erneuten Staffelsieg, der sicherlich das Ziel ist, nicht klappen sollte, so ist doch am Schluss entscheidend, dass sich die Jungs im Einzelnen und die Mannschaft insgesamt weiterentwickeln und alle mit viel Spaß dabei bleiben. Dann gehört die mE1 in jedem Fall zu den Gewinnern.

Paul Dachtler

### GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

### Rechtsanwaltspartnerschaft



# Fragen zum Recht? Wir sind für Sie da!

#### Rechtsanwälte

Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

## Steigen auch Ihre Energiekosten von Jahr zu Jahr?

Sie sind an Maßnahmen interessiert, die diesem Trend schnell entgegenwirken?

Dann informieren Sie sich unter www.innoblick.de





#### Details erfahren Sie auch unter:

INNOBLICK GmbH & Co. KG Jagststraße 13 70806 Kornwestheim

Geschäftsführer: Jochen Bauer, Christian Löffler

Tel. +49(0)7154-83711-0
Fax +49(0)7154-83711-30
info@innoblick.de

Wir schützen Sie gegen die ständig steigenden Energiekosten!

# Männliche E2 Jugend



Hinten v.l.: KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister, Holger Schwarzer, Luis Häfner, Eric Baum, Linus Sauerwald, Henry Schaaf, Magnus Reicherter, Trainerin Uta Sauerwald.

Vorne v.l.: Max Bayha, Max Bross, Paul Schreiner, Lasse Schrenk, Yannick Zobel, Philipp Giesen

Nach nur wenigen, aber sehr erfolgreich absolvierten Mini-Turniertagen wurden die jüngsten Handballspieler des SVK zur Sommerrunde 2013 angemeldet und damit ins kalte Wasser geschmissen. Doch das konnte unsere jungen Männer nicht schrecken. Im Gegenteil: mit Feuereifer waren sie fortan zweimal die Woche beim Training mit Uta Sauerwald und Reinhard Zinsmeister dabei. Die neu hinzugekommenen koordinativen Übungen machten allen einen Heidenspaß, verlangten aber auch teilweise viel Disziplin von den Jungs ab.

Doch das intensive Training hat sich gelohnt. Die Mannschaft konnte in der kurzen Sommerrunde gegen teilweise 2-3 Jahre ältere und wesentlich größere Spieler in dieser Klasse durchaus mithalten bzw. sogar Siege herausspielen. Bei den koordinativen Übungen konnten die Youngsters gar am Heimspieltag die beste Punktzahl erreichen

und belegten dann am Ende in der Tabelle einen hervorragenden 3. Platz.

Natürlich fehlt dieser jungen Mannschaft noch die Spielpraxis und die Erfahrung, doch dies machen sie durch ihren Kampfgeist und ihre Begeisterung für das Spiel allemal wett. Mit vollem Einsatz und unnachgiebig wird kein Ball verloren gegeben.

So hoffen nun alle, in der kommenden Saison zusammen mit dem Trainerduo Uta Sauerwald und Reinhard Zinsmeister an die guten Leistungen anknüpfen zu können bzw. diese weiter auszubauen. Regelmäßiges Training gehört hier genauso dazu, wie auch gemeinsame Erlebnisse in Form von Ausflügen. Diese stärken den Teamgeist, der in einer Mannschaftssportart sehr wichtig ist. Im Juli ging es daher für ein Wochenende ins Allgäu mit viel Spaß und Abenteuer.

An dieser Stelle sollten aber neben

Spielern und Trainern auch einmal die Eltern erwähnt werden, die viel zum Erfolg der ganzen Sache beigetragen haben und auch in Zukunft wird es ohne die Mithilfe der Eltern wohl nicht gehen.



mE-Jugend im Tobel





## Weibliche D Jugend



Hinten v.l.: Betreuer Frank Bogolin, Ina Fuhrmann, Desiree Porkert, Talia Öztas, Helena Jooß, Lena Dalke. Vorne v.l.: Trainerin Katja Haug, Jule Bogolin, Monja Albrecht, Lea Guilliard, Amelie Haug, Trainer Steffen Dalke. Es fehlt: Aleksija Trbojevic

Willkommen an Bord unseres Airbus' wD2001/2 der Airline SV Kornwestheim. Wir befinden uns auf dem Flug zur Bezirksmeisterschaft der Sommerrunde 2013.

Piloten: Katja Haug und Steffen Dalke Chef der Kabine: Frank Bogolin

Passagiere: Monja Albrecht, Jule Bogolin, Lena Dalke, Ina Fuhrmann, Lea Guilliard, Amelie Haug, Helena Jooß, Talia Öztas, Desiree Porkert und Aleksija Trbojevic

#### 1. Etappe:

Zu Gast beim Turnier der TSG Backnang konnte sich die Mannschaft unter anderem mit dem starken Team der SG BBM Bietigheim messen, dem sie sich leider geschlagen geben mussten. Da dies die einzige Niederlage bleiben sollte, sprang am Ende ein verdienter 2. Platz heraus.

#### 2. Etappe:

Beim Turnier in Ober-/Unterhausen waren neben dem SVK jeweils die ersten und zweiten Mannschaften der WSG Pfullingen-Ehingen und der SG Ober-/Unterhausen am Start. Gegen die ersten Mannschaften der Gegner taten die Mädchen sich sehr schwer. Die Spiele gegen die zweiten Mannschaften konnten dagegen klar dominiert werden und fast alle Spielerinnen trugen sich in die

Torschützenliste ein. Der dritte Platz war dem SVK somit sicher.

#### 3. Etappe:

Beim ersten Spieltag in Bönnigheim schlugen die Mädchen vom SVK den TV Vaihingen/Enz mit 8:3. Der zweite Gegner war der TV Mundelsheim. Nach anfänglichem Rückstand besann sich die Mannschaft auf ihre Stärken und so war der Endstand von 12:4 für den SVK mehr als gerechtfertigt.

#### 4. Etappe:

In Vaihingen sollte der SVK beim 16:0 gegen die HSG Strohgäu 3 sein bestes Saisonergebnis erzielen. Auch der Gegner aus Backnang konnte den Mädchen nicht Paroli bieten. Mit 9:6 wurde auch dieses Spiel für Kornwestheim entschieden.

#### 5. Etappe:

Am letzten Spieltag der Sommerrunde traf man auf die außer Konkurrenz spielende Mannschaft aus Großbottwar. Mit Spannung wurde aber das Spiel gegen den bis dahin noch ungeschlagenen TSV Bönnigheim erwartet. Hoch motiviert und konzentriert ging der SVK zu Werke und führte in der Halbzeit bereits 8:0. Mit dem Endergebnis von 12:6 stand der Staffelsieg und gleichzeitig der Einzug

in die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft fest.

#### 6. und vorerst letzte Etappe:

Bitte schnallen Sie sich an, wir haben den Zielflughafen Bissingen erreicht. Hier in der Jahnsporthalle endet die Reise der weiblichen D-Jugend. Die vier Staffelsieger der Sommerrunde spielten den Bezirksmeister unter sich aus. Auftakt war das Spiel gegen den TV Großbottwar. In einem hart umkämpften Spiel gingen die Mädchen vom SVK mit 7:6 als Sieger vom Platz. Gegen die stark aufspielende SG BBM Bietigheim musste man sich mit 12:4 deutlich geschlagen geben. Beim letzten Spiel gegen die HSG Strohgäu tat sich der SVK äußerst schwer und ging mit einem deutlichen Rückstand von 2:7 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit wurden die letzten Kräfte mobilisiert und durch enormen Kampfeswille setzten die Mädchen zur Aufholjagd an. Mit dem 8:8-Ausgleichstreffer kurz vor Ende des Spiels wurde die Mannschaft letztendlich für ihre Mühen belohnt.

Mit dem überraschenden Vizebezirksmeistertitel endet die Traumreise der weiblichen D-Jugend.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie im Herbst an Bord unserer SVK-Airline begrüßen dürften.





## Die Nr. 1 für Automobil-Lackierer

Ob für edle Karossen, exklusive Musikinstrumente oder Designermöbel: Wo man auf glänzende Oberflächen größten Wert legt, schwört man auf SATA. Denn SATA-Lackierpistolen, Atemschutzsysteme, Druckluftfilter und vielfältiges Zubehör werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und hergestellt. Anspruchsvolle Kunden weltweit erhalten so das perfekte Handwerkszeug. Und damit beste Voraussetzungen für exzellente Arbeit.

Mehr Informationen unter: www.sata.com

# Männliche D1 Jugend



Hinten v.l.: Trainer Reimund Jäger, Nico Schöck, Felix Eiben, Roman Salathe, Jakob Vyzina, Trainer Rafet Oral Vorne v.l.: Tobias Kemmler, Yannik Oral, Vincent Kurz, Valentin Pesch, Betreuerin Nina Oral Es fehlen: Robin Sapakota, Finn Nethe, Ivan Begic

#### **Green Pumas (D1)**

Wenn mehr als 20 Jungs mit ihren Handbällen durch die Halle wuseln, was ist dann? Raubtier-(Trainings)Zeit! Die Green Pumas (D1) und Black Panthers (D2) und ihre "Dompteure" Rafet Oral und Reimund Jäger machen dreimal wöchentlich die Kornwestheimer Sporthallen unsicher.

Häufig wurden neben den Jahrgängen 2001 und 2002 sogar Jungs der Jahrgänge 2000 und älter im Training gesichtet, denen das Trainieren mit den Raubtieren einfach so großen Spaß gemacht hat, dass sie dieses Zusatztraining in Kauf genommen haben. Auch Außenstehende bemerkten immer wieder, wie diszipliniert die Raubtiere im Training agierten, aber auch wie kameradschaftlich es stets zuging. Mobbing und Ausgrenzung Schwächerer gab es nicht, Neuzugänge wurden ohne Wenn und Aber angenommen und Fairness stand immer obenan. In einer solch großen Gruppe ist dies heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr und kommt auch nicht von

allein. Viele Gespräche sowie viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen war von den beiden Trainern gefordert, ohne das Sportliche außer Acht zu lassen. Denn das große Ziel der Sommerrunde lautete: die Qualifikation für die Bezirksliga. Zur Vorbereitung wurde nicht nur konsequent trainiert, sondern auch ein Trainingswochenende in der Rechberghalle absolviert. Besonderen Spaß gemacht hat dabei, so die Aussagen vieler Jungs, dass gemeinsame Mittagessen. "Das können wir öfter machen" lautete das Credo wobei die Trainer und Betreuer dies anders sahen. Die möchten dieses Szenario, welches eher einer Raubtierfütterung glich, zukünftig tunlichst vermeiden. Als weiteren Baustein im Mannschaftsaufbau absolvierten die Green Pumas Trainingsspiele gegen andere Jugendmannschaften, wie zum Beispiel gegen die C-Jugend oder gegen das Team aus Schmiden.

In der Tat konnte Ende Juni die Zwischenrunde in der Qualifikation gewonnen werden, so dass es zur Freude aller hieß: "Bezirksliga wir kommen". Doch nun galt es, innerhalb von sieben Tagen die Vorbereitungen für den Endrundenspieltag zu treffen, der überraschend als Heimspieltag in Kornwestheim ausgetragen werden sollte. Zu Gast waren die starken Teams aus Bietigheim, Oberstenfeld, Oppenweiler, Großbottwar und Marbach/ Rielingshausen. Die Green Pumas unterlagen zwar Bietigheim und Großbottwar, konnten aber durch einen souveränen Sieg gegen Oberstenfeld im Abschluss den dritten Platz in der Quali-Runde erspielen und das als jüngstes Team.

Zur Belohnung für alle Strapazen durften die Pumas dann gemeinsam mit den Black Panthers und der kompletten E-Jugend ein Abenteuerwochenende im Allgäu erleben. Ziel war es dabei auch die Kontakte zwischen den nicht miteinander trainierenden Mannschaften zu fördern und das Miteinander zu stärken. Erlebnispädagogische Angebote wie Tobeln (eine Form des Canyonings), Bogenschießen und ein Grillabend förderten dies.

# Männliche D2 Jugend



Hinten v.l.: Stefan Ersinger, Stilianos Moysidis, Erik Kiess, Niklas Herrmann, Lazaros Bogdanis, Alexander Schlossarek, Trainer Rafet Oral. Vorne v.l.: Trainer Reimund Jäger, Lukas Engel, Selim Irk, Patrick Kaller, Florian Heinz, Enrico Nagel, Betreuerin Nina Oral. Es fehlen: Juan Hoinle, Maximilian Reicherter

#### Black Panthers (D2)

Das erste Mal keine Koordinationsübungen mehr, das erste Mal kein Parteiballspiel mehr, das erste Mal über das große Feld – das erste Mal "richtig" Handball spielen! Für einige Jungs hat die vergangene Saison ein ganz neues Kapitel in ihrer Handballer-Karriere bedeutet.

Zunächst galt es für das Trainergespann Reimund Jäger und Rafet Oral, die über 20 wilden Raubtiere der Jahrgänge 2001 und 2002 zu bändigen. Und so wurden aus der ehemaligen E1- und D2-Jugend des Vorjahres – ergänzt mit einigen Neuzugängen – zwei neuformierte "Raubtier-Mannschaften", die gemeinsam trainieren und durch dick und dünn gehen: Die Green Pumas (D1) und die Black Panthers (D2).

Doch bevor es mit dem "richtig Handball spielen" losgehen konnte, wurde fleißig – dreimal in der Woche – trainiert. Zusätzlich probten die Jungs den "Ernstfall" bei Trainingsspielen gegen andere Jugendteams und absolvierten ein Trainings-Wochenende in der Rech-

berghalle. Richtig Vorfreude auf die Sommerrunde kam dann vor allem bei der Trikotbestellung auf: endlich ein eigenes Trikot mit dem eigenen Namen auf dem Rücken!

In Abstimmung mit der Abteilungsleitung wurden die "Black Panthers" außer Konkurrenz gemeldet, um insbesondere den Neueinsteigern – wie den fünf Jungs, die bei der Aktion "Handball-Talent gesucht" für den Handballsport gewonnen werden konnten – bereits in ihrem ersten Jahr eine Plattform zu bieten. So konnten sie direkt Spielerfahrung sammeln, statt nur zu trainieren und auf der Bank zu sitzen.

In der Staffel 7 der Bezirksliga trafen die Black Panthers dann gegen die Mannschaften aus Affalterbach, Großbottwar 2, Markgröningen 2 und Oppenweiler 2 – allesamt ebenfalls "a.K.-Mannschaften", so dass die Jungs ohne Druck aufspielen konnten. Positiv war in dieser "a.K.-Staffel" auch die sehr entspannte Atmosphäre sowohl beim Auswärtsspieltag als auch beim Heimspieltag. Mit einem stolzen zweiten Platz hinter dem TV Markgröningen konnte die erste Sommerrunde als D-Jugend prima abgeschlossen werden.

Das Sommer-Highlight schlechthin war aber das gemeinsame Ausflugswochenende der männlichen E1, E2, D1 und D2, finanziell unterstützt vom Förderverein der Handballjugend, welches nichtzuletzt einen Beweis für die gute Zusammenarbeit und das nette Miteinander im Jugendbereich lieferte. Rund 40 Jungs und 10 Betreuer verbrachten ein erlebnispädagogisches Wochenende im Allgäu mit Bogenschießen, Tobeln und Grillabend.

Mit viel Potenzial und Freude am "richtig Handball spielen" geht es nun in die nächste Runde – die "Black Panthers" haben ihre Krallen gewetzt!

Nina Oral

# Weibliche C Jugend



Hinten v.l.: Betreuer Jochen Fuhrmann, Ivona Vurbic, Maren Hügel, Svenja Biehl, Nina Haug, Selena Trbojevic. Mitte v.l.: Dana Steinau, Maren Fuhrmann, Franziska Rücker, Nina Rück, Tatjana Gattner, Trainer Marco Bahmann. Vorne v.l.: Trainer Adrian Awad, Alisa Raimondo, Franziska Nagel, Torwarttrainer Jan Ben-Brahim. Es fehlen: Veronika Bopp, Nele Schauer

Für die neue Runde hatten sich nicht nur die Spielerinnen der weiblichen C-Jugend sondern auch das neue Trainer-Team Awad/Bahmann einiges vorgenommen. Am Ende der HVW-Qualifikation hat sich das Team erfolgreich für die Verbandsebene Württemberg qualifiziert.

Nach den Faschingsferien übernahmen mit Adrian Awad und Marco Bahmann zwei Jungtrainer eigenverantwortlich das Training der weiblichen Jahrgänge 1999/2000. Selbst noch Spieler in der männlichen A-Jugend, brachten sie mit neuen Methoden ganz frischen Wind in den Trainingsbetrieb.

Der Kader der C-Jugend-Mädchen setzt sich in dieser Runde zusammen aus 9 Mädchen des älteren Jahrgangs und 5 Spielerinnen des Jahrgangs 2000, die aber teilweise schon im Vorjahr C-Jugend-Luft geschnuppert hatten. Dana komplettiert die Mannschaft nach einer längeren Handballpause im Tor und wird hier gecoacht vom A-Jugend-Torwart Jan Ben-Brahim, der den Trainer-Stab noch weiter ergänzt.

Zu Beginn der Bezirksqualifikation im April stand ein echter Fehlstart im Auftaktspiel gegen die SG BBM Bietigheim. Gegen den erwartet starken Gegner fehlte es noch an der mentalen Einstellung und/oder dem Selbstvertrauen. Hier konnten die beiden Trainer das Team aber sehr wirkungsvoll motivieren und aus dem Tal der Tränen zurückholen, so dass die Mädchen im Anschluss der TSG Backnang nicht den Hauch einer Chance ließen und auch den TV Großbottwar in die Schranken verwiesen. Damit waren die Fahrkarten zur weiteren HVW-Quali gebucht.

Intensive Trainingseinheiten im Kraft-/ Ausdauerbereich und neue Spielzüge standen seither auf dem Trainingsprogramm der C-Jugend-Mädchen. Als weiteres Mosaiksteinchen im Trainingskonzept kam außerdem noch ein zusätzliches Mentaltraining mit hinzu.

Für ihren harten Einsatz haben sich die Mädchen dann Mitte Juni bei der HVW-Quali-1 selbst belohnt, starteten sie doch gleich mit einem souveränen Sieg gegen die SG Heuchelberg ins Rennen. Nach einem Unentschieden gegen die Mädchen der SG Hegensberg-Liebersbronn machten die SVK-Mädchen im Anschluss gegen den HSC Schmiden/Oeffingen dann alles klar für die nächste Runde der HVW-Qualifikation. Die SVK-Mädchen sicherten sich sogar noch den 1. Platz der Grup-

pe im 7m-Entscheid gegen das punktgleiche Team der SG Hegensberg-Liebersbronn.

Aber auch die zweite Runde der Qualifikation zur Verbandsklasse beendete die weibliche C-Jugend mit Bravour ganz oben auf dem Treppchen. In einer engen Begegnung gegen den TSV Wolfschlugen legten die SVK-Mädchen mit ihrem Auftaktsieg das Fundament des Erfolges. Es folgte ein nervenaufreibendes Spiel, wo sich das Kornwestheimer Team in den letzten Sekunden noch ganz knapp gegen den TV Lauffen durchsetzen und damit bereits sicher für die Verbandsebene qualifizieren konnte. Nach der Pflicht erreichten die SVK-Mädels in der Kür gegen den TSV Heiningen nach langem Rückstand sogar noch ein Unentschieden und sicherten sich erneut den Gruppensieg.

In der Hallenrunde 2013/14 geht es für die weibliche C-Jugend nun weiter in der Verbandsliga, wo sich die 20 besten Teams des Landes messen werden. Spielerinnen, Trainer und Fans sind gleichermaßen gespannt, welche Überraschungen der weitere Qualifikationsentscheid auf die Plätze in der Landesliga und der Württemberg-Oberliga noch bringen wird.

# Breuer Reinigungs-Service GmbH

...Jhr Partner für sanfte Textilpflege!

## Sanft gepflegt und gut in Form

#### **DAUERTIEFPREISE**

10' Abo je Pulli 1,90 €

10' Abo je Hose 2,90 €

10' Abo je Sakko 3,90 €

20' Abo je Hemd 1,50 € gewaschen + handgebügelt

#### **Unsere Leistungen**

- Vollreinigung (auf Wunsch auch Schnelldienst)
- Bügeldienst
- Lederreinigung
- Schneiderarbeiten
- Verleihen von DINO-Sprühsauger
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Kunststopfen

#### Seit über 35 Jahren in Kornwestheim

Ludwig-Herr-Straße /Ecke Zeppelinstraße · Güterbahnhofstraße (neben NKD)



# Männliche C1 Jugend



Hinten v.l.: Trainer Hans Jungwirth, Valentin Neagu, Lorenzo Lückgens, Leonard Jäger, Moritz Salathe, Tim Zeppmeisel, Jan Niklas Jäger. Mitte v.l: Trainer Walther Jungwirth, Maximilian Reinwein, Luka Kalinka, Tobias Vogt, Nikolas Schaible, Trainer Alan Celic. Vorne v.l.: Betreuer Peter Salathe, Nilson Hartmann, Christian Klopfer, Marco Lantella

Nach dem Jahrgangswechsel und einer intensiven Vorbereitung, u. a. mit einem Trainingslager in Sigmaringen, wurde die Qualifikationsrunde in Angriff genommen.

Die Spieler aus dem Jahrgang 2000 integrierten sich sehr schnell in die Mannschaft.

Der Teamgeist stimmt – und es war schön, die bisherige Entwicklung mit anzusehen.

Es wurden schöne Spielzüge und Kombinationen eingeübt - und in den Spielen auch angewendet.

In den Runden auf Bezirksebene konnte sich die Mannschaft bis zu den weiteren Qualifikationsrunden auf Verbandsebene durchsetzen. Dort schlug sich die Mannschaft wacker. Aber es reichte nicht ganz. Deshalb wird die mC1 in der kommenden Saison in der Bezirksliga ihr Bestes geben.

Nach Abschluss der Qualifikation kam ein weiteres Teammitglied dazu: der neue Chef-Trainer Alan Celic. Mit seiner vielfältigen Erfahrung und weiteren Impulsen wird er die Jungs sicher weiter Spaß am Handball und am Wettbewerb mit den anderen Mannschaften im Bezirk haben.

Neu für den Jahrgang 2000 ist das zielgerichtete Training und die Förderung durch die Sportschule Via Nova e. V. Mit den speziellen Elementen zur Koordination und dem Lauftraining wird in einer wöchentlichen Trainingseinheit das Handball-Training ergänzt. Die neue Saison und die Gegner können kommen...



# Männliche C2 Jugend



Hinten v.l.: Michael Volkenborn, Patrick Iglesias, Marcel Öttlin, Julian Manske, Max Bartholomä, Stavros Miliadis Vorne v.l.: Trainer Reinhard Zinsmeister, Konstantin Schad, Leonell Fritzen, Dominik Bladek, Benjamin Karenke, Nils Layher, Betreuerin Jutta Volkenborn. Es fehlt: Stefan Ersinger

Nach einer erfolgreichen Hallenrunde stand der Wechsel in die C-Jugend an. Für das Team von Reinhard Zinsmeister bedeutete dies, sich von einem eingespielten und harmonischen Team zu verabschieden. Diese Aufteilung der Mannschaft fiel den meisten nicht leicht. Mit dem Wechsel einiger Führungsspieler in die C1 war natürlich eine Neuorganisation der Mannschaft notwendig.

Jede Medaille hat aber zwei Seiten. So bedeutete es für die Spieler in der Qualirunde auch eine neue Chance. Jeder Spieler hatte nun die Gelegenheit sich mehr Spielanteile in der Mannschaft zu erkämpfen, mehr Verantwortung zu übernehmen und Kontakte zu den Spielern zu knüpfen, die vorher nicht so intensiv war.

In der ersten Qualifikationsrunde warteten allerdings harte Brocken auf unsere Jungs, die körperlich haushoch überlegen waren, deshalb mussten sie zunächst Lehrgeld zahlen.

Für die zweite Qualifikationsrunde war das Ziel der Zinsmeister-Schützlinge sich für die Bezirksklasse zu qualifizieren. Inzwischen gut eingespielt schaffte die mC2 mit einigen Siegen souverän den Sprung in die Bezirksklasse und verpasste sogar denkbar knapp den Einzug in die Bezirksliga. In der kommenden Hallenrunde will die Mannschaft auf jeden Fall um die ersten Plätze mitspielen.

Trainiert und gecoacht wird die Mannschaft weiterhin von Reinhard Zinsmeister. Unterstützung wird er vom A-Jugend Spieler aus der Württemberg-Oberliga und langjährigen Sportschule Via-Nova-Schüler Tim Layher bekommen, der seine Trainings- und Spielerfahrung aus seiner noch jungen Karriere an die handballbegeisterten C-Jugendlichen weitergeben wird.

Für die Hallenrunde wünschen wir viel Erfolg und auch das nötige Quäntchen Glück.



# Weibliche B1 Jugend



Hinten v.l.: Katharina Wid, Victoria Calvano, Daniela Bahmann, Tanja Bahmann, Jasmin Stotz. Mitte v.l.: Trainer Alexander Mader, Paraskevi Moysidou, Corinna Barth, Luca Fina, Luisa Küblböck, Tanja Vennebusch. Vorne v.l.: Betreuerin Miriam Bahmann, Lara Tank, Vanessa Durian, Genni G'Èrrico, Trainerin Jasmin Port, Torwarttrainer Jan Ben-Brahim. Es fehlt: Tamara Engel

Nachdem unsere B-Jugend in der letzten Saison nur ganz knapp und unglücklich an der Qualifikation zur Verbandsebene gescheitert ist und die Bezirksliga mit 28:0 Punkten klar dominiert hatte, war das Ziel unserer Trainer Jasmin Port und Alex Mader für die Saison 2013/2014 ganz klar: Wir spielen auf Verbandsebene!

Doch der Weg dorthin war nicht einfach. Die erste Qualifikation zur Verbandsebene in Oberstenfeld-Gronau verlief nach anfänglicher Nervosität erfolgreich. Mit drei klaren Siegen zogen wir in die zweite Runde ein.

In der Zweiten Runde in der heimischen Osthalle war es genau umgekehrt. Wir starteten hoch konzentriert, gewannen unser erstes Spiel klar und konnten nun die Plätze 1 bis 3 ausspielen. Ein harter Kampf im Spiel gegen Großbottwar brachte uns ein verdientes Unentschieden, doch leider verloren

wir unser letztes Spiel gegen Oßweil-Pattonville und verbauten uns damit die Chance für den Einzug in die BWOL-Quali.

Die erste HVW-Qualifikation entwickelte sich – wiederum in der Osthalle - zu einem Krimi. Nach einem Sieg gegen Altenstadt verloren wir das Spiel gegen Leinfelden-Echterdingen. Somit musste im letzten Spiel gegen den vermeintlich stärksten Gegner Brühl ein Sieg her, damit wir in die nächste Runde einziehen konnten. Mit einer nicht zu erwartenden souveränen Leistung bezwangen wir Brühl klar und qualifizierten uns für die zweite Runde.

Hier mussten wir in Nordheim antreten. Mit zwei erfolgreichen Spielen gegen Balingen-Weilstetten und gegen Hohenacker hatten wir unser Ziel Verbandsebene erreicht. Doch einen kleinen Wermutstropfen brachte diese letzte Runde: Für unsere Spielmacherin Franzi Jakob war es das letzte Spiel der Saison

– sie wird für ein Jahr ins Ausland gehen und hoffentlich zu Beginn der nächsten Saison wieder zur Mannschaft stoßen. Sie hat mit ihrer positiven Art, ihrem Kampfgeist und nicht zuletzt mit ihren blitzsauberen Toren wesentlich zum Erreichen der Württemberg-Liga beigetragen. Danke Franzi ©!

Nicht nur hartes Training und gute Leistung stehen bei uns im Vordergrund, auch sehr viel Spaß. So zum Beispiel bei einem Spiel gegen unsere Eltern, beim BAD-TASTE-Training oder bei der "Abschiedsfeier" von Franzi, bei der wir nochmals unser "Mamma Mia" vorführten: Damit hatten wir vor Jahren den Titel bei den Bezirksjugendspielen in der D-Jugend geholt.

Jetzt freuen wir uns auf die Württemberg-Liga!

Eure weibliche B1-Jugend



# MLB fashion

# hat Mode die anzieht!

Damenmode in Gr. 36 bis 50 modisch · chic · tragbar bei netter kompetenter Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG – FREITAG 10 – 13 UHR UND 14 – 18 UHR SAMSTAG 10 – 14 UHR

# BEDACHUNGEN GMBH

# Ihr Spezialist fürs Dach

2011 ausgezeichnet mit dem "Meisterhaft-Gütesiegel" mit 4 Sternen durch den Landesinnungsverband des Dachdecker-Handwerks Baden-Württemberg!

Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim **Telefon 0 71 54 / 82 35 - 0** 

# Weibliche B2 Jugend



Hinten v.l.: Lisa Huband, Maren Hügel, Lea Karamanlis, Nina Haug. Mitte v.l.: Trainer Marco Bahmann, Betreuerin Sabine Albrecht, Laura Albrecht, Maren Fuhrmann, Caro Häusermann, Torwarttrainer Jan Ben-Brahim. Vorne v.l.: Trainer Adrian Awad, Nina Rück, Vivien Richter, Haranie Chandran. Es fehlen: Lorena Lantella, Betreuerin Sandra Karamanlis

#### Die weibliche B2

Die wB2 besteht hauptsächlich aus Spielerinnen des Jahrganges 1998 und startete diese Saison das erste Mal in der weiblichen B-Jugend.

Unterstützt wurde sie hierbei von Spielerinnen der wC, da die wB2 zwar 2 Torhüterinnen aber nur 4 Feldspielerinnen hat. Dieses sehr junge Team durfte sich dann auch gleich mit erfahrenen und älteren Mannschaften messen.

Doch die Mädchen überraschten gleich am 1. Spieltag positiv und gewannen beide Spiele gegen Steinheim-Kleinbottwar und Sulzbach.

Am 2. Spieltag mussten sie sich zwar gegen Strohgäu knapp geschlagen geben, da sie aber gegen Oppenweiler gewannen zogen sie als Staffelerste in die Endrunde ein.

Natürlich war die Freude groß, zwar hatten sie auf einen solchen Erfolg gehofft, waren dann aber dennoch überrascht.

Leider war die Mannschaft an dem Tag der Endrunde zu knapp besetzt, um ernsthaft mit den Besten der anderen Staffel mithalten zu können. Sie mussten sich mit dem 5. Platz begnügen, der aber für die Teilnahme in der Bezirksliga berechtigt.

Dort steht die neue Mannschaft vor großen Herausforderungen. In diesem starken Feld zu bestehen wird sicher nicht leicht, doch auf jeden Fall wird die Mannschaft viele neue Erfahrungen sammeln, die sie voranbringen.

Über Unterstützung würde sich dieses kleine Team sehr freuen. Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen in dieser sympathischen Mannschaft.





Sanitätsfachhandel Orthopädietechnik Orthopädie-Schuhtechnik Medizintechnik Homecare Rehatechnik

## Für Ihr Plus an Lebensqualität.

Alles zum Thema Gesundheit, Orthopädie, Medizintechnik und Rehabilitation – alles unter einem Dach, alles aus einer Hand. Im Vital-Zentrum Glotz stimmen Leistung, Kompetenz und Service. Hierher kommt man nicht nur, weil man ein Rezept hat, sondern weil man Beratung und Hilfe sucht – und findet.

Sanitätsfachgeschäfte in Gerlingen, S-Feuerbach, S-Weilimdorf, S-Zuffenhausen, S-Bad Cannstatt und S-Degerloch.

#### Vital-Zentrum Sanitätshaus Glotz GmbH

70839 Gerlingen, Dieselstr. 19-21 Telefon 0 71 56 / 1 78 98-0



www.glotz.de



#### Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer



Seit 20 Jahren Partner des SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

Werner Sälzer Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5 70806 Kornwestheim

Fon 0 7154 / 81 67 30 Fax 0 7154 / 81 67 330 wsaelzer@steuerberatungsaelzer.de

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

## Männliche B1 Jugend



Hinten v.I: Trainer Philipp Wolf, Lukas Nethe, Dominik Künzel, Timo Maier, Valentin Geiger, Paul Lang. Mitte v.I.: Co-Trainer Kevin Wolf, Tillmann Joost, Leon Birk, Manuel Otto, Can Sarak, Betreuer Christian Otto, Jonas Birk. Vorne v.I.: Felix Remmler, Jan Fuhrmann, Martin Vochazer, Bjarne Junger, Willi Haberkorn, Lukas Birk. Es fehlen: Yannik Oelmann, Nikola Milunic und Daniel Mayringer

Der Kader der diesjährigen mB1 umfasst 18 Spieler aus den Jahrgängen 1997 und '98, davon sind leider drei Langzeitverletzte zu beklagen. Erfreulicherweise haben wir uns durch unsere Neuzugänge, den Drillingen Jonas, Lukas und Leon Birk qualitativ verstärkt. Die Herausforderung unseres Trainerteams Philipp und Kevin Wolf bestand im Vorfeld darin, aus drei verschiedenen Mannschaften inklusive den Neuzugängen eine homogene Einheit zu formen.

Ende März wurde ein 2 1/2 tägiges Trainingslager in Sigmaringen, mit finanzieller Unterstützung des Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V., organisiert. Freitags wurde ein Trainingsspiel gegen die A-Jugend des TG Nürtingen erfolgreich bestritten. Für den Samstag und Sonntag standen jeweils drei Trainingseinheiten an. Dass ein Trainingslager kein Zuckerschlecken ist, konnte man den Jungs am Sonntagnachmittag ansehen. Der Spaß kam aber nicht zu kurz. Dass noch andere Talente in manchen Jungs schlummern, bewies Tillmann Joost, der eine tolle Klaviervorführung gab. Eine Vorbereitung für die Quali-Runde war das hochklassig besetzte Turnier in Bittenfeld im April. Mit zwei Siegen,

einem Remis und einer Niederlage

gegen den Gastgeber aus Bittenfeld konnte das Turnier als geglückte Generalprobe für die anstehenden Quali-Wochen bezeichnet werden.

In der ersten Runde der Qualifikation zur Verbandsebene in Großbottwar hatte die mB1 ihre Aufgaben erfolgreich gemeistert. Der TV Asperg wurde mit 17:8, SVK Oberstenfeld mit 21:3 und die HG Steinheim/Kleinbottwar mit 26:4 Toren deutlich besiegt. Im letzten Spiel gegen den Gastgeber aus Großbottwar reichte ein 12:10 Sieg, um als Staffelsieger in die Endrunde einzuziehen.

Unter den letzten sechs Mannschaften aus dem Bezirk Enz/Murr belegte die mB1 einen hervorragenden zweiten Platz hinter dem Bundesliganachwuchs aus Bietigheim. Unter anderem wurde unser Nachbar aus Ludwigsburg, SV-Oßweil, mit 21:11 Toren besiegt.

Durch die Vize-Bezirksmeisterschaft hatten sich die Weißblauen für die erste Runde der BWOL-Quali in Ostfildern qualifiziert.

Im ersten Spiel gegen den TV Weingarten, Erster im Bezirk Bodensee-Donau, tat sich unsere Mannschaft gegen einen körperlich robusten Gegner

schwer. Das Spiel war bis kurz vor dem Ende ausgeglichen, aber leider konnte Weingarten die Partie glücklich mit 17:16 Toren für sich entscheiden. Im folgenden Spiel gegen den TSB Schwäbisch Gmünd zeigte die mB1 mit Tempo-Handball, welches Potential in ihr steckt und siegte mit 18:11.

Das letzte Spiel gegen Ostfildern wurde knapp mit 22:21 Toren gewonnen. Dieser Sieg bedeutet Punktgleichheit mit dem Erstplazierten TV-Weingarten, aber im direkten Vergleich verloren und somit Zweiter der ersten BWOL-Quali. Dadurch qualifizierte sich die Mannschaft für die Württembergliga in der kommenden Hallenrunde.

Im Juli wurde das vierte Mal in Folge Süddeutschlands größtes Turnier in Wangen angefahren.

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune ging es mit dem Zug ins Allgäu. Dort wartete ein aufregendes Wochenende mit 229 Mannschaften. Die Jungs und das Trainerteam Philipp und Kevin Wolf hatten viel Spaß zusammen und kamen bis ins Achtelfinale.

Last but not least: ein herzliches Dankeschön an die Eltern der Spieler, für die tolle Unterstützung ihrer Jungs.





# Männliche B2 Jugend



Hinten v.l.: Tim Conzelmann, Serhat Top, Felix Postl, Patrick Zimmermann. Vorne v.l.: Lukas Milius, Niklas Waitzmann. Es fehlt: Betreuer Andreas Postl.

Hut ab vor den Jungs der mB2. Fast keiner ist in diesem Jahr abgesprungen.

Da der Jahrgang 1998 zahlenmäßig schwach besetzt ist, wurde die Mannschaft in der Sommerrunde a. K. (außer Konkurrenz) gemeldet. Dies hatte wenigstens den Vorteil, dass der eine oder andere A-Jugendliche, der in der Bundesligaqualifikation gar nicht oder wenig zum Einsatz kam, in der Sommerrunde der B2 sich Spielpraxis holen konnte.

Selbst als AK-Mannschaft überzeugte man insgesamt. Als reguläres Team wäre die Bezirksliga machbar gewesen. In der Hallenrunde startet die Mannschaft nun in der Kreisliga A. Für Niki, Tim, Patrick, Lukas und Co. gibt es nur ein Ziel (auch wenn sie das noch nicht wissen): Kreismeister!

Wie stark Besigheim, Murrhardt, Oberstenfeld, Affalterbach, Aldingen und Weissach im Tale sein mögen, der Anspruch muss sein, jedes Spiel zu gewinnen.

Die Lage in der Mannschaft hat sich ebenfalls gebessert, da in jedem Fall aus der B1 Spieler in den Kader der B2 rücken werden und auf der anderen Seite der ältere Jahrgang der C1 ebenfalls zur Verfügung steht. "Das hat auch eine strategische Komponente mit Blick auf die nächste Saison. Die 98er und 99er werden nächste Saison ebenfalls zusammenspielen, da ist es gut, wenn sie jetzt schon gemeinsam Spiele bestreiten," so Abteilungsleiterin Daniela Assmann.

Ganz besonders bedankt sich Betreuer Andreas Postl bei den Trainern Philipp Wolf und Alan Celic, die die Jungs der mB2 in dieser schwierigen Situation so unterstützen. Genauso wie Reimund Jäger, der im Frühjahr sich spontan bereit erklärte das Trainingslager in Sigmaringen zu leiten. Das Trainings-

lager war ein voller Erfolg, selbst wenn es dem einen oder anderen Spieler auch auf den Magen geschlagen ist. Es bleibt zu hoffen, dass die Jungs den Spaß am Handball nicht verlieren und sie bis Anfang Januar durchhalten, wenn dann die neuen Mannschaften beginnen, sich auf die nächste Saison vorzubereiten. Mal sehen, ob die B2 den Titel Kreismeister einheimsen wird.









# DAS BRAUHAUS MACHT DAS BIER ZUM GENUSS

Das Brauhaus am Solitudeplatz verbindet alte Brautradition mit dem Angebot von regionalen Spezialitäten aus der Küche und einem gemütlichen Ambiente. Im Sommer ist der Biergarten unter den schattigen Platanen am verkehrsfreien Solitudeplatz ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Hier lassen sich die sommerliche Angebote aus der Küche, z.B. das "Schwäbische Duo" (hausgemachtes Fleischküchle, Maultasche und Kartoffel-/Gurkensalat mit Zwiebelsauce) und das frische, süffige, hausgebraute Bier besonders gut schmecken. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

# Weibliche A Jugend



Hinten v.l.: Evi Moysidou, Michelle Gröger, Luisa Küblböck. Mitte v.l.: Trainer Hans Jungwirth, Pia Stängle, Victoria Calvano, Daniela Bahmann, Jana Münst, Betreuerin Alexandra Pesch. Vorne v.l: Lara Reichert, Viktoria Pesch, Emma Kupper, Genni D`Enrico, TW-Trainer Jan Ben-Brahim. Es fehlt: Co-Trainer Dominik Fischer

Als ungeschlagener Bezirksmeister hatten wir die B-Jugend-Saison 2012/2013 mit 28:0 Punkten erfolgreich beendet und nahmen Einzug in die A-Jugend. Da gab es aber noch ein kleines Problemchen. Wir waren nur vier 96-er Mädchen und eine A-Jugend, der wir uns hätten anschließen können, gab es nicht. Nach einigen Gesprächen haben wir gemeinsam beschlossen, in fast gleicher Formation wie in der letzten Saison – also vorwiegend noch mit B-Jugend-Spielerinnen in die A-Jugend-Qualifikation zu starten; sicherlich keine einfache Aufgabe.

Mit unserem neuen Trainergespann Hans Jungwirth und Dominik Fischer starteten wir in Backnang in die erste Qualifikation zur Verbandsebene. Ohne große Erwartungen, aber mutig und siegeswillig, traten wir an. Mit drei Siegen gegen Marbach-Rielingshausen, Möglingen und Backnang war der Start geglückt und nach einem Unentschieden gegen Bottwartal musste ein Siebenmeterwerfen über den Bezirksmeister entscheiden. Drei entschärfte Strafwürfe durch unsere Torfrau brachten dann auch in der A-Jugend-Sommerrunde den Bezirksmeistertitel und den Einzug in die HVW-Qualifikation.

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung, aber auch dank zweier sicher haltenden Torfrauen, holten wir auch in der Verbandsqualifikation in Herrenberg den 1. Platz. Nach einem Sieg gegen Hohenlohe, einem Unentschieden gegen Winzingen-Wissgoldingen (ihr jüngstes Teammitglied war gerade etwa so alt wie unsere älteste Spielerin) und zuletzt noch einem knappen Sieg gegen den Gastgeber Herrenberg/Kuppingen war der Jubel groß. Die Anstrengungen hatten sich gelohnt.

Viele von uns hatten zwar eine doppelte Qualifikationsrunde (Aund B-Jugend) gespielt, aber der Erfolg hat gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war.

Mit einer 96-er Torfrau verstärkt starten wir nun in die Hallenrunde, die durch den kleinen Kader nicht einfach sein wird. Unsere 97-er spielen B- und A-Jugend und die 96-er werden bereits bei den Frauen eingesetzt. Wir werden aber an den Aufgaben wachsen und freuen uns auf die Spiele in der Württemberg-Liga.

Eure weibliche A-Jugend



# OPTIMUM,

Das Optimum die außergewöhnliche Location für Ihre Veranstaltung:

- Hochzeiten, Geburtstage, Partys, Taufen, Firmenevents u.v.m.
- integrierte Bar
- große Tanzfläche mit professioneller Musik- und Lichtanlage
- Beamer mit Leinwand
- separater Cateringbereich mit Equipment
- großer Innenhof mit überdachter Raucherecke
- bis zu 150 Personen auf ca. 500 m<sup>2</sup>

Remsstr. 4 (Hinterhof Reifen Bauer)
70806 Kornwestheim
Tel. 07154/8081177
www.optimum-event.de
Wir eigene Events

# DIE GROSSE WOHNSCHAU



# in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

# hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum

/FD 13735/A5

HOFMEISTER GMBH·KIRCHHEIMER STR. 5 · BIETIGHEIM · TELEFON: 07142 7004-0 · WWW.HOFMEISTER.DE · HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG · ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 · SINDELFINGEN · TELEFON: 07031 4371-0 · WWW.HOFMEISTER.DE · HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG · POSTSTRASSE 70 · LEONBERG · TELEFON: 07152 3344-0 · WWW.HOFMEISTER.DE · HOFMEISTER GMBH · SALZSTR. 42 · HEILBRONN · TELEFON: 07131 72420-0 · WWW.HOFMEISTER-KUECHEN.DE

# Männliche A Jugend



Hinten v.l.: Trainer Christian Fina, Sven Vennebusch, Marvin Flügel, Marco Bahmann, Tobias Stark, Nikola Milunic, Tim Layher, Sportschule Via Nova Walter Schrenk. Mitte v.l.: Sportschule Via Nova Jens Babel, Max Schneider, Philipp Assmann, Max Remmler, Anton Bopp, Nikolai Brunner, Simon Schrüfer, Betreuerin Daniela Assmann. Vorne v.l: Athletiktrainerin Meike Pflugfelder, Michael Biehl, Felix Uhlemann, Adrian Awad, Alexander Sack, Jan Ben-Brahim, Betreuerin Miriam Bahmann. Es fehlen: Spieler Florian Assmann, Benedikt Salath, Torwartrainer Markus Brodbeck und Tobias Tauterat, Physiotherapeut Daniel Klapitz

"Bundesliga ade –Oberliga ole" schallte es mächtig durch den Bus auf der Heimfahrt vom letzten Qualifikationsturnier in Kassel-Baunatal. Ein einziges Tor hatte nach 4 Quali-Runden letztlich gefehlt, sonst würden wir Bundesliga spielen. Doch Grund zum Traurigsein hatten wir nicht, denn wir haben mit unserem neuem Coach, dem ehemaligen Erstligaspieler Christian Fina, die Farben des SVK würdig vertreten.

Die Hürden in Neuhausen/Fildern, München-Gräfelfing und Kornwestheim/Bittenfeld hatten wir erfolgreich gemeistert. Dabei besiegten wir unter anderem in einem dramatischen Match den letztjährigen A-Jugend-Meister Bittenfeld in dessen Halle.

Dann wartete Kassel. Doch schon der Auftakt geriet zum Desaster:

Unser Goalie Jan Ben-Brahim, der "Held von Bittenfeld" zog sich beim Aufwärmen einen Kreuzbandriss zu. Unsere Moral war am Boden und das Spiel wie gelähmt. Gegen Saarlouis und Minden kassierten wir ohne große Gegenwehr 2 hohe Niederlagen. Auch im entscheidenden Spiel gegen den VfL Hameln lagen wir in der 2. Hälfte schon 10:18 zurück.

Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, endlich spielten wir so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Und plötzlich lagen wir nach 9 Toren in direkter Folge vorn. Bis kurz vor Schluss konnten wir eine knappe Führung behaupten, dann zeigte der gegnerische Torwart 2 glänzende Paraden und sein Team netzte 2-mal ein. Endstand 23:24 für Hameln. Dabei hätte schon ein Unentschieden für die Bundesliga gereicht. Doch es sollte nicht sein.

Eine tolle Erfahrung waren diese Quali-Turniere für uns aber allemal. Gegen die besten Mannschaften Deutschlands gespielt zu haben, das kann uns niemand nehmen. Und die Gegner in der Württemberg-Oberliga sind ja auch nicht von Pappe. Unser Coach Christian Fina wird sicher die richtigen Mittel finden, damit wir dort an die Leistung von Bittenfeld anknüpfen können.

Wie klang es im Bus? Oberliga ole! Jetzt gilt's!



Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
M-3.Liga-S	07.09.2013	20:00	SVK	TSV Rödelsee	Sporthalle Ost
mJD-BL	15.09.2013	13:30	SVK	SKV Oberstenfeld	Sporthalle Ost
mJB-KLA	15.09.2013	15:00	SVK 2	SG Weissach im Tal	Sporthalle Ost
wJB-BL	21.09.2013	14:00	SVK 2	TV Aldingen	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	21.09.2013	15:30	SVK	TSV Willsbach	Sporthalle Ost
M-BL	21.09.2013	17:15	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	21.09.2013	20:00	SVK	TSB Horkheim	Sporthalle Ost
mJC-BK	22.09.2013	13:30	SVK 2	TV Tamm	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	22.09.2013	15:15	SVK	SG Untere Fils	Sporthalle Ost
M-KLA	22.09.2013	17:00	SVK 3	TSF Ditzingen 2	Sporthalle Ost
M-KLB	22.09.2013	18:45	SVK 4	TSF Ditzingen 3	Sporthalle Ost
wJD-BL	29.09.2013	10:30	SVK	SG Weissach im Tal	Sporthalle Ost
mJD-BL	29.09.2013	12:00	SVK	HSG Freiberg-Benningen-Ho- heneck	Sporthalle Ost
mJC-BK	29.09.2013	13:30	SVK 2	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
mJC-BL	29.09.2013	15:15	SVK	HSG Freiberg-Benningen-Ho- heneck	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	29.09.2013	17:00	SVK	SKV Rutesheim	Sporthalle Ost
mJB-KLA	29.09.2013	18:45	SVK 2	TV 1848 Murrhardt	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	03.10.2013	13:00	SVK	TV Bittenfeld 1898	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	03.10.2013	14:45	SVK	TG Biberach	Sporthalle Ost
		1			
mJB-WL-1	05.10.2013	14:45	SVK	TV Bittenfeld 1898	Sporthalle Ost
wJB-BL	05.10.2013	16:30	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
M-BL	05.10.2013	18:15	SVK 2	HG Steinheim-Kleinbottwar	Sporthalle Ost
M-KLA	05.10.2013	20:00	SVK 3	TV Vaihingen Enz	Sporthalle Ost
wJB-WL-1	06.10.2013	17:00	SVK	SSV Hohenacker	Sporthalle Ost
M-KLB	06.10.2013	18:45	SVK 4	TSV Oberriexingen 1900	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	12:55	SVK	TV Pflugfelden	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	12:55	TSV Asperg	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	12:55	GSV Hemmingen	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	12:55	SKV Oberstenfeld	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	13:00	TSV Asperg	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	13:15	SV Ludwigsburg-Oßweil	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	13:30	TV Pflugfelden	SKV Oberstenfeld	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	13:45	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	14:00	SV Ludwigsburg-Oßweil	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	14:15	TSV Asperg	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	14:30	SVK	SKV Oberstenfeld	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	14:45	TV Pflugfelden	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	15:00	HSG Marbach-Rielingshau- sen	TSV Asperg	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	15:10	GSV Hemmingen	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	15:20	SKV Oberstenfeld	TV Pflugfelden	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	15:30	TV Mundelsheim	SVK	Sporthalle Ost

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
gJE-BL-1	12.10.2013	15:40	HSG Marbach-Rielingshausen	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	15:50	GSV Hemmingen	TSV Asperg	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	16:00	SKV Oberstenfeld	SVK	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	12.10.2013	16:10	TV Mundelsheim	TV Pflugfelden	Sporthalle Ost
mJD-BL	26.10.2013	17:15	SVK	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	12.10.2013	20:00	SVK	SG H2Ku Herrenberg	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	13.10.2013	13:30	SVK	JSG Neckar-Kocher	Sporthalle Ost
mJC-BL	13.10.2013	15:15	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
mJD-BL	13.10.2013	17:00	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
mJB-KLA	13.10.2013	18:30	SVK 2	TV Aldingen	Sporthalle Ost
wJB-BL	19.10.2013	13:00	SVK 2	TV Vaihingen Enz	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	19.10.2013	14:45	SVK	TV 1895 Flein	Sporthalle Ost
M-KLB	19.10.2013	16:30	SVK 4	SG Weissach im Tal	Sporthalle Ost
M-BL	19.10.2013	18:15	SVK 2	TV Pflugfelden 2	Sporthalle Ost
F-BL	19.10.2013	20:00	SVK	SG BBM Bietigheim 3	Sporthalle Ost
wJD-BL	20.10.2013	13:45	SVK	HG Steinheim-Kleinbottwar	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	20.10.2013	15:15	SVK	SG H2Ku Herrenberg	Sporthalle Ost
mJB-KLA	20.10.2013	17:00	SVK 2	TSV Affalterbach	Sporthalle Ost
mJC-BK	26.10.2013	14:45	SVK 2	HSG Backnang/Oppenweiler 2	Sporthalle Ost
mJC-BL	26.10.2013	16:30	SVK	TSV Asperg	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	26.10.2013	18:15	SVK	SF Schwaikheim	Sporthalle Ost
M-BL	27.10.2013	14:15	SVK 2	HSG Freiberg-Benningen-Ho- heneck	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	27.10.2013	17:00	SVK	TGS Pforzheim	Sporthalle Ost
M-KLA	02.11.2013	16:30	SVK 3	SKV Oberstenfeld 3	Sporthalle Ost
M-BL	02.11.2013	18:15	SVK 2	SG BBM Bietigheim 3	Sporthalle Ost
F-BL	02.11.2013	20:00	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
mJC-BK	09.11.2013	15:45	SVK 2	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
mJC-BL	09.11.2013	17:30	SVK	TSV Schwieberdingen	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	09.11.2013	20:00	SVK	TV Germania Großsachsen	Sporthalle Ost
wJB-WL-1	16.11.2013	15:45	SVK	SG Heuchelberg	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	16.11.2013	17:30	SVK	JSG Neckar-Kocher	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	16.11.2013	20:00	SVK	HBW Handball Balingen-Weil-	Sporthalle Ost
3. <u>1.</u> ga 3		1 20.00		stetten 2	apar mane ast
IC DI	1711 2012	12:20	CVIV	CC DDM Distished a	Consultable Out
mJC-BL	17.11.2013	13:30	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	17.11.2013	15:15	SVK	SG Leonberg/Eltingen	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	17.11.2013	17:00	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
E DI	22 11 2012	20.20	CVIV	TCE Ditainage	Sporthalla Oa
F-BL	22.11.2013	20:30	SVK	TSF Ditzingen	Sporthalle Ost
w/ID DI	24 11 2012	10:45	SVV 2	TSV/ Pönnigheim	Sportballa Ost
wJB-BL wJD-BL	24.11.2013 24.11.2013	10:45 12:30	SVK 2 SVK	TSV Bönnigheim TSV Bönnigheim	Sporthalle Ost Sporthalle Ost
	1	+	SVK	TV Vaihingen Enz	Sporthalle Ost
mJC-BL	24.11.2013	14:00	Jork	i v vainingen Enz	Sportnaile Ost

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
wJB-WL-1	30.11.2013	13:45	SVK	JSG Neckar-Kocher	Sporthalle Ost
F-BL	30.11.2013	15:30	SVK	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
M-BL	30.11.2013	17:15	SVK 2	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	30.11.2013	20:00	SVK	HSC Bad Neustadt	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	01.12.2013	15:15	SVK	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	01.12.2013	17:00	SVK	SG Leonberg/Eltingen	Sporthalle Ost
M-KLB	01.12.2013	18:45	SVK 4	TSV Korntal	Sporthalle Ost
mJC-BK	07.12.2013	14:00	SVK 2	TV Möglingen	Sporthalle Ost
mJB-KLA	07.12.2013	15:45	SVK 2	SKV Oberstenfeld	Sporthalle Ost
wJB-WL-1	07.12.2013	17:30	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	07.12.2013	20:00	SVK	HSG Konstanz	Sporthalle Ost
		ļ			
wJD-BL	08.12.2013	10:45	SVK	HSG Strohgäu	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	08.12.2013	12:15	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
wJB-WL-1	14.12.2013	14:45	SVK	SG Oßweil-Pattonville	Sporthalle Ost
M-KLB	14.12.2013	16:30	SVK 4	TSV Schwieberdingen 2	Sporthalle Ost
M-BL	14.12.2013	18:15	SVK 2	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
M-KLA	14.12.2013	20:00	SVK 3	TSV Schwieberdingen	Sporthalle Ost
mJD-BL	15.12.2013	12:00	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	15.12.2013	13:30	SVK	SF Schwaikheim	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	15.12.2013	15:15	SVK	HSG Hohenlohe	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	15.12.2013	17:00	SVK	HSG Hohenlohe	Sporthalle Ost
10.10/1.4	44 04 2044	42.45	0.44	LIGO 5 : I' MATLIE :	
wJA-WL-1	11.01.2014	13:45	SVK	HSG Fridingen/Mühlheim	Sporthalle Ost
M-KLA	11.01.2014	15:30	SVK 3	SG Bottwartal 3	Sporthalle Ost
M-BL	11.01.2014	17:15	SVK 2	SG Ludwigsburg/Eglosheim VT Zweibrücken-Saarpfalz	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	11.01.2014	20:00	SVK	V i zweibrucken-Saarpiaiz	Sporthalle Ost
wJB-BL	12.01.2014	10:00	SVK 2	HSG Strohgäu	Sporthalle Ost
wJD-BL	12.01.2014	11:45	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	12.01.2014	13:15	SVK	TV Oppenweiler	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	12.01.2014	15:15	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
M-KLB	12.01.2014	17:00	SVK 4	SG Bottwartal 4	Sporthalle Ost
F-BL	12.01.2014	18:45	SVK	SG Bottwartal	Sporthalle Ost
. 52	12.01.2011	10.15		Je Bettival tai	Sportnane ost
mJC-BL	18.01.2014	14:45	SVK	HSG Backnang/Oppenweiler	Sporthalle Ost
mJB-KLA	18.01.2014	18:15	SVK 2	EK Besigheim	Sporthalle Ost
	1.5.52011	1.55	· ·· -	·g	
mJD-KLA-3	19.01.2014	11:30	TSV Korntal 2	SVK 2	Sporthalle Ost
mJD-KLA-3	19.01.2014	12:10	TSV Wiernsheim	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
mJD-KLA-3	19.01.2014	12:50	SVK 2	EK Besigheim	Sporthalle Ost
mJD-KLA-3	19.01.2014	13:30	TSF Ditzingen	TSV Korntal 2	Sporthalle Ost
mJD-KLA-3	19.01.2014	14:10	EK Besigheim	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
mJD-KLA-3	19.01.2014	14:50	TSF Ditzingen	TSV Wiernsheim	Sporthalle Ost
wJB-BL	25.01.2014	13:45	SVK 2	SG Bottwartal	Sporthalle Ost
M-KLA	25.01.2014	15:30	SVK 3	TSV Weissach	Sporthalle Ost

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
M-BL	25.01.2014	17:15	SVK 2	TV Sulzbach	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	25.01.2014	20:00	SVK	TSV Friedberg	Sporthalle Ost
WI-J.Liga-J	23.01.2014	20.00	JVK	13V Theuberg	Sporthalle Ost
M-KLB	26.01.2014	18:45	SVK 4	TV Sulzbach 2	Sporthalle Ost
IVI KLD	20.01.2014	10.43	371. 4	TV SUIZBUCH Z	Sporthalic Ost
mJD-BL	01.02.2014	13:15	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
wJB-WL-1	01.02.2014	14:45	SVK	SG Schorndorf 1846	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	01.02.2014	16:30	SVK	HSG Böblingen/Sindelfingen	Sporthalle Ost
mJC-BK	01.02.2014	18:15	SVK 2	TV Großbottwar 2	Sporthalle Ost
mJC-BL	02.02.2014	13:30	SVK	TV 1848 Murrhardt	Sporthalle Ost
wJA-WL-1	02.02.2014	15:15	SVK	VfL Waiblingen	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	02.02.2014	17:00	SVK	HSC Schmiden/Oeffingen 2004	Sporthalle Ost
wJB-BL	08.02.2014	13:45	SVK 2	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
M-KLB	08.02.2014	15:30	SVK 4	HG Steinheim-Kleinbottwar 3	Sporthalle Ost
M-KLA	08.02.2014	17:15	SVK 3	HG Steinheim-Kleinbottwar 2	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	08.02.2014	20:00	SVK	TV Hochdorf	Sporthalle Ost
F-BL	09.02.2014	18:45	SVK	TSV Wiernsheim	Sporthalle Ost
mJC-BK	15.02.2014	13:45	SVK 2	TSV Korntal	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	15.02.2014	15:30	SVK	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	15.02.2014	17:15	SVK	HSG Ostfildern	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	15.02.2014	20:00	SVK	HSC 2000 Coburg	Sporthalle Ost
mJD-BL	16.02.2014	13:45	SVK	TSV Korntal	Sporthalle Ost
mJC-BL	16.02.2014	15:15	SVK	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
wJD-BL	22.02.2014	13:15	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
wJB-BL	22.02.2014	14:45	SVK 2	HG Steinheim-Kleinbottwar	Sporthalle Ost
M-KLB	22.02.2014	16:30	SVK 4	EK Besigheim	Sporthalle Ost
M-KLA	22.02.2014	18:15	SVK 3	HSG Freiberg-Benningen-Hohe-	Sporthalle Ost
ГВ		20.00		neck 2	ļ ·
F-BL	22.02.2014	20:00	SVK	TV Pflugfelden 2	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	11:25	TV Großsachsenheim	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	11:25	SG BBM Bietigheim	EK Besigheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	11:25	TV Markgröningen	SVK 2	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	11:30	TV Großsachsenheim	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	11:45	TV Markgröningen	EK Besigheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	12:00	TV Großsachsenheim	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	12:15	SVK 2	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	12:30	TV Markgröningen	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	12:45	SVK 2	EK Besigheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	13:00	SG BBM Bietigheim	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	13:15	SG Ludwigsburg/Eglosheim	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	13:25	EK Besigheim	TV Markgröningen	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	13:25	SG BBM Bietigheim	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
<u> </u>	1	+	<del>'</del>		<del>  '</del>
gJE-BL-3	23.02.2014	13:45 13:55	SG Ludwigsburg/Eglosheim TV Großsachsenheim	SVK 2	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	+		TV Markgröningen	Sporthalle Ost
gJE-BL-3	23.02.2014	14:05	EK Besigheim	SVK 2	Sporthalle Ost

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
gJE-BL-3	23.02.2014	14:15	SG Ludwigsburg/Eglosheim	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	09.03.2014	16:00	SVK	SV 08 Auerbach	Sporthalle Ost
					·
wJB-BL	15.03.2014	13:30	SVK 2	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
mJD-BL	15.03.2014	15:15	SVK	TV Oppenweiler	Sporthalle Ost
wJD-BL	15.03.2014	16:45	SVK	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
M-BL	15.03.2014	18:15	SVK 2	TV Mundelsheim 2	Sporthalle Ost
M-KLA	15.03.2014	20:00	SVK 3	TV Möglingen	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	12:55	SVK	TSV Asperg	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	12:55	TSG Backnang 1846	HSG Strohgäu 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	12:55	TSG Backnang 1846 2	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	12:55	TSV Bönnigheim	HSG Strohgäu	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	13:00	TV Großbottwar	TSV Asperg	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	13:15	TSV Bönnigheim	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	13:30	TSG Backnang 1846	TSG Backnang 1846 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	13:45	HSG Strohgäu 2	HSG Strohgäu	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	14:00	TSG Backnang 1846	TSV Asperg	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	14:15	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	14:30	HSG Strohgäu	TSG Backnang 1846 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	14:45	TSV Bönnigheim	HSG Strohgäu 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:00	TSV Asperg	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:10	SVK	TSV Bönnigheim	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:20	TSG Backnang 1846 2	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:30	HSG Strohgäu	HSG Strohgäu 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:40	TSV Asperg	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	15:50	TV Großbottwar	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	16:00	TSG Backnang 1846 2	HSG Strohgäu	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2014	16:10	HSG Strohgäu 2	TSV Bönnigheim	Sporthalle Ost
F-BL	16.03.2014	18:45	SVK	TV Möglingen 2	Sporthalle Ost
mJC-BK	22.03.2014	14:45	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
M-KLB	22.03.2014	16:30	SVK 4	TSG Backnang 1846 2	Sporthalle Ost
M-KLA	22.03.2014	18:15	SVK 3	TV Aldingen	Sporthalle Ost
F-BL	22.03.2014	20:00	SVK	TV Aldingen	Sporthalle Ost
M-KLA	05.04.2014	15:30	SVK 3	TV Oppenweiler 3	Sporthalle Ost
M-BL	05.04.2014	17:15	SVK 2	TV Oppenweiler 2	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	05.04.2014	20:00	SVK	SG Köndringen/Teningen	Sporthalle Ost
M-KLB	06.04.2014	15:00	SVK 4	SV Ludwigsburg-Oßweil 2	Sporthalle Ost
F-BL	06.04.2014	17:00	SVK	TSV Asperg	Sporthalle Ost
M-3.Liga-S	10.05.2014	19:30	SVK	SG Kronau/Östringen 2	Sporthalle Ost

Infos zu allen Spielen im Internet unter: handball.sv-kornwestheim.de



Die Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim bedankt sich bei ihren vielen treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihrem Einkauf!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr ...



#### **IMPRESSUM**

Herausgeber Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim e. V.

Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim

Abteilungsleitung Daniela Assmann, Miriam Bahmann Internet http://handball.sv-kornwestheim.de/

Redaktion Daniela Assmann, Astrid Awad, Miriam Bahmann, Katharina Henkel,

und alle Mannschaften der Handballabteilung

Fotos Ralf Porkert, Christine Biesinger, Astrid Awad, Daniela Assmann,

Marco Wolf

Fotos 1. Mannschaft Mannschaftsbild und Porträts

Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim

Titelbild Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim

Anzeigen Miriam Bahmann, Roland Schaible,

Daniela Assmann, Evelyn Henel

Auflage 3000

Gestaltung + Druck Jürgen Sautter Druckerei + Medien, Kornwestheim



# Über 205.000 Girokunden – auch wir gehören dazu!



Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen erfolgreichen und kompetenten Finanzpartner an Ihrer Seite. Was uns besonders wichtig ist: Jedes unserer Privatgirokonten bietet Ihnen ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren Sie von attraktiven Mehrwert-Angeboten. Als Privat-Girokunde genießen Sie dabei exklusive Vorteile bei Veranstaltungen, Produkten und Kooperationen. Informieren Sie sich jetzt! Mehr dazu unter www.ksklb.de/mehrwerte